

**Landkreis Uckermark
Jugendhilfeplanung**

**Kindertagesstättenbedarfsplan
- Fortschreibung 2021 -**

Teil II

**Bestandsermittlung und Perspektiven
der Kindertagesbetreuung im Landkreis Uckermark**



Teil II Bestandsermittlung und Perspektiven der Kindertagesbetreuung im Landkreis Uckermark

1. Erhebungen von Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen und deren Perspektiven

1.1 Regionale Planungsräume

1.2 Ergebnisse für den Landkreis Uckermark

2. Planungsraum I

2.1 Sozialraum Schwedt/Oder

2.1.1 Bestand an Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen

2.1.2 Bedarf und erforderliche Einrichtungen

2.2 Sozialraum Angermünde

2.2.1 Bestand an Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen

2.2.2 Bedarf und erforderliche Einrichtungen

2.3 Sozialraum Amt Gartz/Oder

2.3.1 Bestand an Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen

2.3.2 Bedarf und erforderliche Einrichtungen

2.4 Gemeinde Pinnow - Mitverwaltung durch die Stadt Schwedt/Oder

3. Planungsraum II

3.1 Sozialraum Prenzlau

3.1.1 Bestand an Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen

3.1.2 Bedarf und erforderliche Einrichtungen

3.2 Sozialraum Nordwestuckermark

3.2.1 Bestand an Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen

3.2.2 Bedarf und erforderliche Einrichtungen

- 3.3 Sozialraum Uckerland**
 - 3.3.1 Bestand an Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen**
 - 3.3.2 Bedarf und erforderliche Einrichtungen**
- 3.4 Sozialraum Amt Brüssow**
 - 3.4.1 Bestand an Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen**
 - 3.4.2 Bedarf und erforderliche Einrichtungen**
- 3.5 Sozialraum Amt Gramzow**
 - 3.5.1 Bestand an Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen**
 - 3.5.2 Bedarf und erforderliche Einrichtungen**

- 4. Planungsraum III**
 - 4.1 Sozialraum Templin**
 - 4.1.1 Bestand an Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen**
 - 4.1.2 Bedarf und erforderliche Einrichtungen**
 - 4.2 Sozialraum Boitzenburger Land**
 - 4.2.1 Bestand an Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen**
 - 4.2.2 Bedarf und erforderliche Einrichtungen**
 - 4.3 Sozialraum Lychen**
 - 4.3.1 Bestand an Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen**
 - 4.3.2 Bedarf und erforderliche Einrichtungen**
 - 4.4 Sozialraum Amt Gerswalde**
 - 4.4.1 Bestand an Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen**
 - 4.4.2 Bedarf und erforderliche Einrichtungen**

1 Erhebungen von Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen und deren Perspektiven

Mit der Erhebung von Kindertagesbetreuungsangeboten und Aussagen zu deren Perspektiven kommt der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe seiner Planungsverantwortung gemäß § 79 SGB VIII nach. Im Rahmen der Jugendhilfeplanung gemäß § 80 SGB VIII i. V. m. § 12 Abs. 3 KitaG des Landes Brandenburg ist der Bestand an Einrichtungen und Diensten und deren Erforderlichkeit festzustellen. Notwendige Vorhaben zur Befriedigung eines Bedarfes sind rechtzeitig und ausreichend zu planen. Dabei ist auch ein unvorhersehbarer Bedarf zu berücksichtigen. Der Kindertagesstättenbedarfsplan ist im Benehmen mit den Trägern der freien Jugendhilfe und den Gemeinden aufzustellen.

Folgende Quellen wurden bei der Erhebung, Bedarfsfeststellung und den Perspektiven von Angeboten in der Kindertagesbetreuung berücksichtigt:

- Daten der Einwohnermeldeämter der Ämter und amtsfreien Gemeinden des Landkreises Uckermark,
- Daten des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg,
- Daten des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg,
- Daten eigener Erhebungen und Statistiken des Jugendamtes hinsichtlich der Kindertagesbetreuung im Landkreis Uckermark,
- Angaben der amtsfreien Gemeinden und Ämter zur Kindertagesbetreuung,
- Auswertung der Erhebungsbögen im Rahmen des Berichtswesens der Träger von Kindertageseinrichtungen,
- Erhebungen des Jugendamtes zur Kindertagespflege,
- Ergebnisse der Arbeitsgespräche mit kommunalen und freien Trägern der Kindertagesbetreuung,
- Anträge von Trägern der Kindertagesbetreuung zur Aufnahme in den Kindertagesstättenbedarfsplan.

Mit dieser Planungsfortschreibung wird das seit dem KBP 2011 angewandte Verfahren fortgeführt. Dieser Ansatz orientiert sich maßgeblich an der Analyse und Ermittlung eines Betreuungsbedarfs von Kindern in der Kindertagesbetreuung in Einrichtungen und Kindertagespflegestellen in den amtsfreien Gemeinden und Ämtern. Darüber hinaus werden qualitative Daten bei der Bewertung von Einrichtungen herangezogen.

Mit dieser Verfahrensweise werden folgende Ziele beabsichtigt:

- Darstellung prognostischer Aussagen zum zukünftigen Betreuungsumfang im Landkreis Uckermark,
- Feststellung der Erforderlichkeit von Kindertagesbetreuungsangeboten,
- Berücksichtigung des Wunsch- und Wahlrechts der Leistungsberechtigten,
- Unterstützung kommunaler Planungen.

Bei der Feststellung des zukünftigen Betreuungsumfanges der Kindertagesbetreuung in Einrichtungen wird nachstehendes Verfahren angewendet.

In Modellberechnungen wird der Betreuungsbedarf für die Jahre 2022, 2024 und 2026 auf der Ebene der Ämter und Gemeinden ermittelt.

Herangezogen werden dafür folgende Daten aus der Bevölkerungsentwicklung des Landkreises Uckermark:

- Geburten und Geburtenziffern,
- Alterskohorten 0 bis unter 3 Jahre, 3 bis unter 6 Jahre und 6 bis unter 12 Jahre,
- weibliche Bevölkerung in der Alterskohorte 15 bis 49 Jahre.

Auf Grundlage der Bildung von arithmetischen Mittelwerten zu altersspezifischen Geburtenziffern in Verbindung mit der Fortschreibung der weiblichen Bevölkerungsentwicklung erfolgen die Prognoseberechnungen zu den Geburten im Landkreis Uckermark. Die Ergebnisse werden in der Fortschreibung der demografischen Daten für die Betreuungsbereiche Krippe, Kindergarten und Hort bis zum

Jahr 2026 berücksichtigt. Unberücksichtigt bleiben hier Wanderungsbewegungen, da typische negative Wanderungssalden für die Uckermark tendenziell in den letzten Jahren rückläufig sind.

Die Ermittlung der Betreuungsbedarfe basiert auf der Annahme, dass im Krippenbereich als Betreuungsquote (Verhältnis der Kinder im Landkreis und der tatsächlichen Inanspruchnahme einer Betreuung) der höchste Wert im Sozialraum seit der letzten Fortschreibung angesetzt wird, mindestens jedoch bei 60 % liegt. Im Kindergarten- und Hortbereich wird die höchste Betreuungsquote seit der letzten Fortschreibung verwendet. Berücksichtigt wird in den Modellberechnungen weiterhin ein unvorhersehbarer Betreuungsbedarf in Höhe von 2 %, für die Mittelzentren ab 2024 in Höhe von 4 %.

Bei dem unvorhersehbaren Bedarf sind folgende Indikatoren und Grundannahmen enthalten:

- Entwicklung der Geburten,
- Wanderungsbewegungen der Bevölkerung (insbesondere Zuwanderung in die Mittelzentren),
- Betreuung von Kindern mit einem bedingten Rechtsanspruch vor Vollendung des ersten Lebensjahres,
- Betreuung von Kindern ab einem Alter von 12 Jahren,
- Betreuung von Kindern, deren Wohnsitz nicht im Land Brandenburg liegt,
- - Betreuung von Kindern aus Asylbewerber- und Flüchtlingsfamilien,
- Betreuung von Kindern ohne Rechtsanspruch.

Entsprechend der ermittelten Prognosedaten der Kinder in den jeweiligen Betreuungsbereichen und der oben genannten Annahmen erfolgt die Ermittlung sozialraumbezogener Betreuungsbedarfe in der Kindertagesbetreuung bis zum Jahr 2026.

Anhand der oben beschriebenen Modellberechnung und der benannten Annahmen erfolgt für jeden Sozialraum die Prognose des Betreuungsbedarfs in Kindertageseinrichtungen für einen kurzfristigen, mittelfristigen und langfristigen Planungszeitraum. Kurzfristig bedeutet einen Zeitraum bis zum Jahr 2022, mittelfristig bis zum Jahr 2024 und langfristig bis zum Jahr 2026.

Die Ergebnisse aus den Modellberechnungen stellen keine absoluten Werte dar. Es handelt sich hier vielmehr um tendenzielle Aussagen. Sie dienen als Orientierung für quantitative Veränderungen, berücksichtigen jedoch nicht Veränderungen von Lebenssituationen oder Nachfrageverhalten von Familien.

1.1 Regionale Planungsräume

Der Landkreis Uckermark wird in drei Planungsräume gegliedert. Diese Planungsräume bestehen aus mehreren Sozialräumen. Die Unterteilung des Landkreises Uckermark in Planungsräume erfolgt in Anlehnung an den Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin – Brandenburg LEP HR (GVBl. II - 2019, Nr. 35). Die Mittelzentren Angermünde, Schwedt/Oder, Prenzlau und Templin erfüllen als Zentrale Orte übergemeindliche Aufgaben der Daseinsvorsorge.

Die Sozialräume sind gegliedert nach der Verwaltungsstruktur des Landkreises Uckermark in amtsfreie Gemeinden und Ämter.

| Planungsraum | Sozialräume |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| I | Schwedt/Oder, Angermünde, Amt Gartz (Oder), Amt Oder-Welse (bis 18.04.2022) |
| II | Prenzlau, Nordwestuckermark, Uckerland, Amt Brüssow, Amt Gramzow |
| III | Templin, Boitzenburger Land, Lychen, Amt Gerswalde |

Tabelle 1: Landkreis Uckermark - Planungsräume und Sozialräume

1.2. Ergebnisse für den Landkreis Uckermark

Für den Landkreis Uckermark kann in der nachfolgenden Übersicht folgender Bestand an Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen (01.06.2022) dargestellt werden.

In der Übersicht sind 98 Kindertageseinrichtungen mit 8.585 Betreuungsplätzen (Kapazitäten) aufgeführt. Zusätzlich werden 349 befristete Betreuungsplätze bereitgestellt. Diese befristeten Betreuungsplätze sind nicht als Regelangebote zu klassifizieren, da

entweder einzelfallspezifische Betreuungen oder temporäre Mehrbedarfe in der Kindertagesbetreuung zeitnah sicherzustellen sind. Die zukünftig prognostizierten Betreuungsbedarfe können mit diesen Betreuungsplätzen nicht als rechtsanspruchserfüllend angesehen werden. Im Bereich der Kindertagespflege gibt es 21 Kindertagespflegestellen mit insgesamt 105 Betreuungsplätzen.

| Bestand an Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen | | | | | 01.06.2022 | |
|-------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|--------------------|--------------------------------------------------|-------------------------------|--------------------------------------------|--------------------|
| Amt / amtsfreie Gemeinde | Anzahl Kindertageseinrichtungen | Kapazitäten | zusätzliche Kapazitäten befristet | Kapazitäten Gesamt | Anzahl Kindertagespflegestellen | Kapazitäten |
| Schwedt/Oder | 20 | 2306 | 45 | 2351 | 2 | 10 |
| Angermünde | 16 | 1058 | 104 | 1162 | 3 | 15 |
| Amt Gartz (Oder) | 6 | 406 | 60 | 466 | 1 | 5 |
| Prenzlau | 12 | 1.761 | 24 | 1.785 | 6 | 30 |
| Nordwestuckermark | 4 | 275 | 3 | 278 | 1 | 5 |
| Uckerland | 3 | 194 | 0 | 194 | 0 | 0 |
| Amt Brüssow | 7 | 364 | 6 | 370 | 0 | 0 |
| Amt Gramzow | 9 | 407 | 15 | 422 | 2 | 10 |
| Templin | 12 | 1125 | 85 | 1210 | 6 | 30 |
| Boitzenburger Land | 3 | 179 | 7 | 186 | 0 | 0 |
| Lychen | 2 | 189 | 0 | 189 | 0 | 0 |
| Amt Gerswalde | 4 | 321 | 0 | 321 | 0 | 0 |
| Landkreis Uckermark | 98 | 8585 | 349 | 8934 | 21 | 105 |

Tabelle 2: Bestand an Kindertagesbetreuungsangeboten (01.06.2022)

Im Ergebnis der sozialraumbezogenen Modellrechnungen ergeben sich folgende prognostizierte Betreuungsbedarfe für einen kurzfristigen, mittelfristigen und langfristigen Planungszeitraum im Landkreis Uckermark.

| Planungsraum | Amt / amtsfreie Gemeinde | Betreuung MAX 2017 - 2021 | Betreuung Prognose 2022 | Betreuung Prognose 2024 | Betreuung Prognose 2026 |
|---------------------|---------------------------------|--------------------------------------|----------------------------------------|----------------------------------------|----------------------------------------|
| Planungsraum I | Schwedt/Oder | 2082 | 2185 | 2145 | 2011 |
| | Angermünde | 1055 | 1121 | 1073 | 1022 |
| | Amt Gartz (Oder) | 416 | 419 | 354 | 332 |
| Planungsraum II | Prenzlau | 1573 | 1704 | 1687 | 1644 |
| | Nordwestuckermark | 235 | 273 | 249 | 232 |
| | Uckerland | 151 | 158 | 138 | 139 |
| | Amt Brüssow | 310 | 310 | 284 | 258 |
| | Amt Gramzow | 343 | 339 | 328 | 304 |
| Planungsraum III | Templin | 1121 | 1115 | 1102 | 1048 |
| | Boitzenburger Land | 167 | 200 | 181 | 175 |
| | Lychen | 190 | 182 | 164 | 159 |
| | Amt Gerswalde | 250 | 271 | 246 | 233 |
| Landkreis Uckermark | | 7893 | 8276 | 7950 | 7556 |
| Planungsraum I | | 3.553 | 3.724 | 3.572 | 3.366 |
| Planungsraum II | | 2.612 | 2.784 | 2.685 | 2.576 |
| Planungsraum III | | 1.728 | 1.768 | 1.693 | 1.613 |

In der Analyse der Prognoseaussagen sind für den Landkreis Uckermark folgende Entwicklungen maßgebend. Ist für 2022 noch von einer Steigerung des Betreuungsbedarfs auszugehen, so sind für die nachfolgenden Planungszeiträume rückläufige Tendenzen zu erwarten. Diese Entwicklung wird sich in allen Sozialräumen abzeichnen. Die Prognoseaussagen für das Jahr 2026 liegen unter den Betreuungsdaten für den Vergleichszeitraum der Jahre 2017 – 2021.

Für den kurzfristigen Planungszeitraum beruht die Steigerung im Wesentlichen auf der Annahme einer Betreuungsquote von mindestens 60 % der unter 3-jährigen Kinder sowie dem erhöhten Bedarf an Hortbetreuung der geburtenstarken Jahrgänge. Der absinkende Betreuungsumfang in den mittel- und langfristigen Planungszeiträumen ist hauptsächlich der demografischen Entwicklung im Landkreis Uckermark geschuldet.

In der Gesamtbetrachtung wird für den Landkreis Uckermark eine Reduzierung des Betreuungsbedarfs in Höhe von rund 4 % bis zum Jahr 2026 erwartet.

| Bestand an Kindertageseinrichtungen | | | | | 01.06.2022 | | Prognose - Kapazität | |
|-------------------------------------|-------------------------------|-------------|---------------------------|------------------------------------------|-----------------------|-------------------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Planungsräume | Kindertages- einrichtungen | Kapazitäten | Kapazitäten, befristet | Kapazitäten + zusätzl. Kapazitäten | Betreuungs- bedarf | Saldo Kapazität, gesamt / Bedarf | Betreuungs- bedarf | Saldo Kapazität, gesamt / Bedarf |
| | Anzahl | | zusätzlich | Gesamt | | | | |
| Planungsraum I | 42 | 3770 | 209 | 3979 | 3572 | 407 | 3366 | 613 |
| Planungsraum II | 35 | 3001 | 48 | 3049 | 2685 | 364 | 2576 | 473 |
| Planungsraum III | 21 | 1814 | 92 | 1906 | 1693 | 213 | 1613 | 293 |
| Landkreis Uckermark | 98 | 8585 | 349 | 8934 | 7950 | 984 | 7556 | 1378 |

Vergleicht man die ermittelten Betreuungsbedarfe bis zum Jahr 2026 mit den Kapazitäten in den Kindertageseinrichtungen (Stichtag 01.06.2022), so ist für den Landkreis Uckermark festzuhalten, dass grundsätzlich die gegenwärtig vorhandenen bzw. geplanten Ressourcen zur Rechtsanspruchserfüllung ausreichend sind.

Dennoch kann es in Einzelfällen temporär zu Engpässen in den jeweiligen Betreuungsformen (Krippe, Kindergarten und Hort) kommen, da nicht immer die Nachfrage für eine bestimmte Betreuungsform mit dem Angebot übereinstimmt. Hier kann in den Kindertageseinrichtungen durch flexible Anpassung der Kapazitäten zeitnah reagiert werden. Diese flexible Anpassung gilt auch bei Reduzierung der Kapazitäten auf Grund eines Nachfragerückganges.

Differenzierte Aussagen zu den Betreuungsbedarfen und der zukünftigen Entwicklung der Kindertagesbetreuung werden nachfolgend in den Planungsräumen und Sozialräumen (Punkt 2 bis 4, KBP Teil II) dargestellt.

2. Planungsraum I



Der Planungsraum I hat eine Gesamtfläche von 962,06 km². Das sind 31,3 % der Gesamtfläche des Landkreises Uckermark. 55.102 Einwohner leben auf diesem Territorium, was einer Bevölkerungsdichte von 57,3 Einwohnern pro km² entspricht. Fast die Hälfte der Bevölkerung des Landkreises (46,6 %) lebt im Planungsraum I. Hinsichtlich der Einwohner ist die Stadt Schwedt/Oder die größte Gemeinde im Landkreis Uckermark. Laut aktueller Landesentwicklungsplanung sind die Städte Schwedt/Oder und Angermünde Mittelzentren, welches das Amt Gartz (Oder) und ehemals Amt Oder-Welse einschließen.

| PR | amtsfreie Gemeinde / Amt | Einwohner 31.12.2020 | Anteil EW / LK [%] | Fläche [km ²] | Anteil Fläche / LK [%] | Bevölkerungsdichte [EW/km ²] |
|------|-----------------------------------------|-------------------------|-----------------------|------------------------------|---------------------------|---------------------------------------------|
| PR I | Schwedt/Oder | 34.741 | 29,4% | 373,67 | 12,1% | 93,0 |
| | davon Mitverwaltung der Gemeinde Pinnow | 889 | | 13,28 | | 66,9 |
| PR I | Angermünde | 13.637 | 11,5% | 324,24 | 10,5% | 42,1 |
| PR I | Amt Gartz (Oder) | 6.724 | 5,7% | 264,15 | 8,6% | 25,5 |
| | Planungsraum I | 55.102 | 46,6% | 962,06 | 31,3% | 57,3 |

Quelle: Amt für Statistik Berlin Brandenburg, Statistik Landkreis Uckermark, aktualisiert Jugendamt

Der Planungsraum weist vorwiegend ländliche Strukturen aus. Die Stadt Schwedt ist größter wirtschaftlicher Standort im Landkreis Uckermark und nimmt im Land Brandenburg eine bedeutende wirtschaftliche Rolle ein.

Für den Planungsraum I ergeben sich seit der letzten Fortschreibung territoriale und administrative Gebietsänderungen. Die Orte Schöneberg, Felchow und Flemisdorf wechselten Anfang des Jahres 2021 aus dem Amt Oder-Welse zur Stadt Schwedt/Oder.

Mit Beschluss des Landtages des Landes Brandenburg erfolgte ab dem 19. April 2022 die Eingemeindung der Orte Berkholz-Meyenburg, Mark Landin und Passow in die Stadt Schwedt/Oder sowie die Mitverwaltung des Ortes Pinnow durch Schwedt/Oder und somit die Auflösung des Amtes Oder-Welse. Somit ist das Amt Oder-Welse nicht mehr als eigenständiger Sozialraum im Teil II des KBP, Punkt 2.4 aufgeführt.

Für die Gemeinde Pinnow liegt noch keine abschließende Entscheidung für eine territoriale Zuordnung vor. Nach der Auflösung des Amtes Oder-Welse und einer Mitverwaltung durch die Stadt Schwedt/Oder bestehen für die Gemeinde Pinnow weitere Optionen. Unter Punkt 2.4 wird die Gemeinde Pinnow als eigenständige Gebietskörperschaft ausgewiesen.

Bezogen auf die relevanten Daten für die Jugendhilfeplanung sind in der nachfolgenden Tabelle prognostische Entwicklungen für ausgewählte Alterskohorten in Bezug auf die Kindertagesbetreuung dargestellt.

| Bevölkerungsprognose | | Jahr | | | | Saldo | | | Δ |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-------------|-------|-------|-------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Planungsraum | Alterskohorte | 2020 IST | 2022 | 2024 | 2026 | 2020 - 2022 | 2022 - 2024 | 2024 - 2026 | 2020 - 2026 |
| PR I | 0 < 3 | 1.143 | 1.020 | 1.007 | 955 | -123 | -13 | -52 | -188 |
| | 3 < 6 | 1.312 | 1.237 | 1.065 | 1.017 | -75 | -172 | -48 | -295 |
| | 6 < 12 | 2.729 | 2.683 | 2.659 | 2.455 | -46 | -24 | -204 | -274 |
| Quellen: Einwohnermeldeämter LK UM, interne Berechnungen Jugendamt, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg | | | | | | -244 | -209 | -190 | -757 |

Entsprechend der Prognose kann für den Planungsraum I tendenziell von einer rückläufigen Entwicklung in allen dargestellten Alterskohorten bis zum Jahre 2026 ausgegangen werden. Analysiert man die Prognosezeiträume, so werden die höchsten Reduzierungen zwischen 2020

und 2022 angenommen. Auch beim Vergleich innerhalb der Alterskohorte sind uneinheitliche Tendenzen sichtbar. Der größte Rückgang wird bei den 3- bis unter 6-Jährigen, der geringste Rückgang in der Alterskohorte bis unter 3 Jahren prognostiziert.

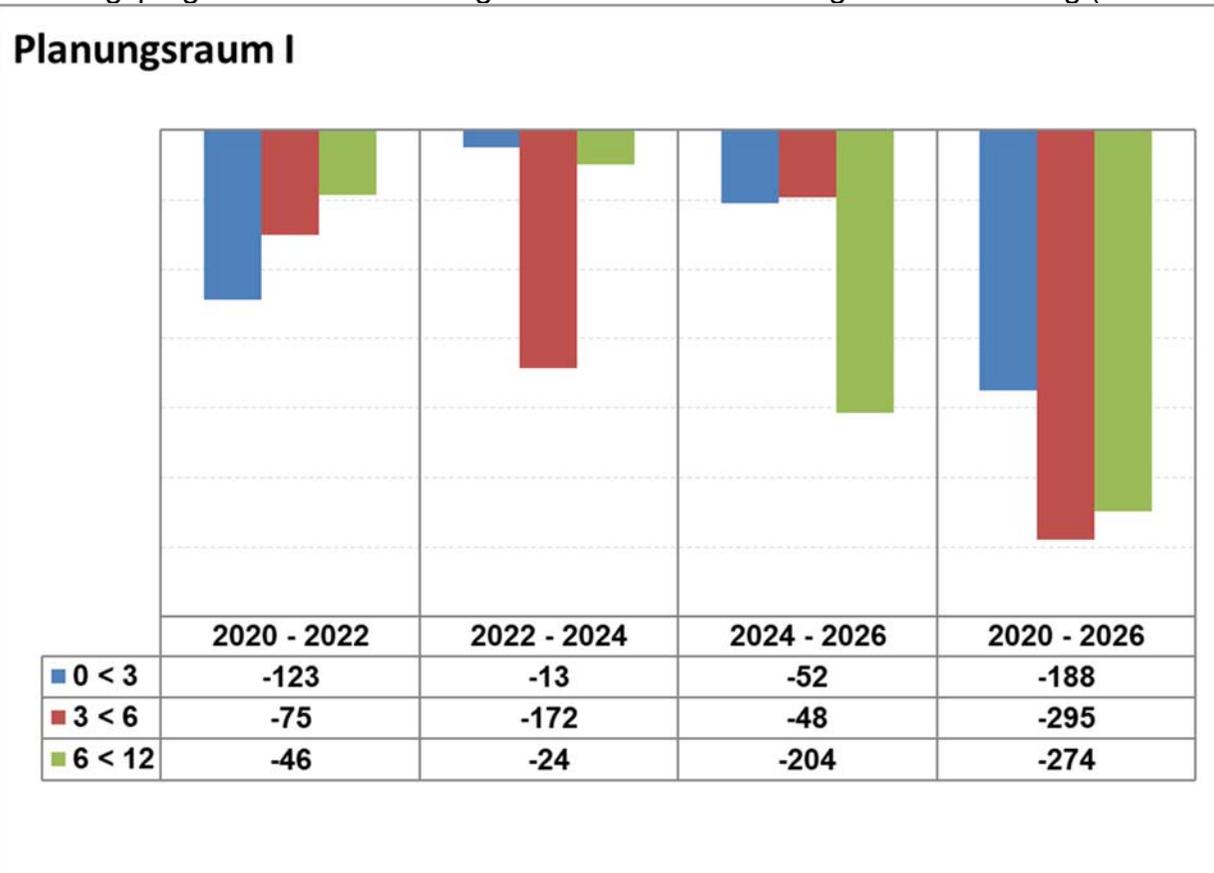
In der Alterskohorte von 0 bis unter 12 Jahren werden bis zum Jahr 2026 voraussichtlich rund 760 Kinder weniger im Planungsraum leben.

Die Prognoseaussagen werden von der demografischen Entwicklung in allen Sozialräumen des Planungsraumes, wenn auch mit unterschiedlicher Ausprägung in den Alterskohorten, beeinflusst.

In der dargestellten Alterskohorte von 0 bis unter 3 Jahren liegt der Rückgang der Kinderzahlen hauptsächlich in den Entwicklungen der Sozialräume Schwedt/Oder und ehemals Amt Oder-Welse begründet. In der Alterskohorte von 3 bis unter 6 Jahren basieren die Rückgänge der Kinderzahlen größtenteils auf den demografischen Prognoseaussagen des Amtes Gartz (Oder) und des ehemaligen Amtes Oder-Welse. Für die Alterskohorte der 6- bis unter 12-Jährigen wird im Sozialraum Gartz (Oder) der größte Rückgang prognostiziert.

Zusammenfassend ist bis zum Jahr 2026 für den Planungsraum I in der Alterskohorte von 0 bis unter 3 Jahren ein Rückgang von 16 % zu erwarten. In den verbleibenden Alterskohorten liegt der prognostizierte Rückgang der Kinderzahlen bei 22 % (3 bis unter 6 Jahren) und 10% (6 bis unter 12 Jahren).

Die Auswirkungen der Bevölkerungsprognose für den Planungsraum I werden in der Ergebnisentwicklung (siehe nachfolgende Grafik) deutlich.



Auf der Grundlage von Modellrechnungen und Annahmen wird für den Planungsraum I der zukünftig prognostizierte Bedarf an der Betreuung von Kindern in der nachfolgenden Übersicht dargestellt.

| Planungsraum I | Betreuungsbedarf - Einrichtungen Kindertagesbetreuung | | | | | | | |
|--------------------------|-------------------------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|----------------------|----------------------|-------------------------------|
| Amt / amtsfreie Gemeinde | Betreuung MAX 2017 - 2021 | Betreuung Prognose 2022 | Betreuung Prognose 2024 | Betreuung Prognose 2026 | Saldo MAX 2017/2021 - 2022 | Saldo 2022 - 2024 | Saldo 2024 - 2026 | Saldo MAX 2017/2021 - 2026 |
| Schwedt/Oder | 2082 | 2185 | 2145 | 2011 | 103 | -40 | -133 | -71 |
| Angermünde | 1055 | 1121 | 1073 | 1022 | 66 | -48 | -51 | -33 |
| Amt Gartz (Oder) | 416 | 419 | 354 | 332 | 3 | -65 | -22 | -84 |
| Planungsraum I | 3553 | 3724 | 3572 | 3366 | 171 | -152 | -206 | -187 |

Vergleicht man die ermittelten Prognosen der zukünftigen Betreuungsbedarfe mit der maximalen Belegung der Jahre (2017 bis 2021) in den Kindertageseinrichtungen, so wird in allen Sozialräumen kurzfristig eine Steigerung prognostiziert. Für den mittel- und langfristigen Planungszeitraum kann von einer Reduzierung des Betreuungsbedarfs ausgegangen werden.

Die Ergebnisse der Modellrechnungen werden besonders in den Prognoseaussagen des Betreuungsbedarfs für den Sozialraum Amt Gartz (Oder) deutlich. Hier ist ein Rückgang des Betreuungsbedarfs bis zum Jahr 2026 in Höhe von 20,2 % zu erwarten. Für die Sozialräume Schwedt/Oder und Angermünde werden im langfristigen Trend Rückgänge in Höhe von rund 3,4 % bzw. 3,1 % prognostiziert.

Für den gesamten Planungsraum liegt der zu erwartende Umfang eines reduzierten Betreuungsbedarfs bis zum Jahr 2026 bei 5,3 % (absolut 187 Fälle).

Daraus ergeben sich für die Sozialräume differenzierte Platzbedarfe, die entsprechend den Prognosen anzupassen sind.

2.1 Sozialraum Schwedt/Oder

2.1.1 Bestand an Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen

| Übersicht Kindertageseinrichtungen (01.06.2022), Kindertagespflegestellen (01.06.2022) | | | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------|-----------------------|---------------------------------|-------------|
| Amt/ amtsfreie Gemeinde | Anzahl Kindertageseinrichtungen | Kapazitäten | Kapazitäten befristet | Anzahl Kindertagespflegestellen | Kapazitäten |
| Schwedt/Oder | 20 | 2306 | 56 | 2 | 10 |

| lfd. Nr. | Einrichtung | Trägerschaft | Stadtteil/ Ortsteil/Ort | KK/KG/H | Kapazität | zusätzliche Kapazität (befristet) | konzeptionelle Ausrichtung und Beobachtungsverfahren | KBP 2017 |
|----------|--------------------------|-----------------------------------------------------|-------------------------|---------|-----------|-----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 1 | Kita "Kinderwelt" | Stadt Schwedt/Oder | Schwedt/Oder | KK/KG/H | 252 | 19 | Situationsansatz | ja |
| 2 | Kita "Friedrich Fröbel" | Stadt Schwedt/Oder | Schwedt/Oder | KK/KG/H | 158 | 0 | Situationsansatz, Haus der kleinen Forscher | ja |
| 3 | Kita "Uckis Spatzenhaus" | Uckermärkischer Bildungsverbund gGmbH | Schwedt/Oder | KK/KG/H | 145 | 0 | Kneipp-Konzept (zertifiziert) | ja |
| 4 | Kita "Oderspatzen" | EJF gAG | Schwedt/Oder | KK/KG/H | 70 | 0 | Orientierung an der Fröbel-Pädagogik | ja |
| 5 | Kita "Weg ins Leben" | EJF gAG | Schwedt/Oder | KK/KG/H | 125 | 0 | Integration, INFANS - Konzept, Situations- und Funktionsansatz, Kneipp-Elemente | ja |
| 6 | Kita "Regenbogen" | Kinder- und Jugendhilfe Lebenshilfe Uckermark gGmbH | Schwedt/Oder | KK/KG/H | 155 | 0 | Integration, halboffene Arbeit | ja |
| 7 | Hort "Regenbogen" | Kinder- und Jugendhilfe Lebenshilfe Uckermark gGmbH | Schwedt/Oder | H | 70 | 5 | Integration, offene Arbeit, Projektarbeit | ja |

| lfd. Nr. | Einrichtung | Trägerschaft | Stadtteil/ Ortsteil/Ort | KK/KG/H | Kapazität | zusätzliche Kapazität (befristet) | konzeptionelle Ausrichtung und Beobachtungsverfahren | KBP 2017 |
|----------|-----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-------------------------|---------|-----------|-----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 8 | Integrative Naturkita | Kinder- und Jugendhilfe Lebenshilfe Uckermark gGmbH | Schwedt/Oder | KK/KG | 165 | 0 | Integration, halboffene Arbeit, Schwerpunkt "Natur", Haus der kleinen Forscher | ja |
| 9 | Integrativer Hort "Oderstrolche" | Kinder- und Jugendhilfe Lebenshilfe Uckermark gGmbH | Schwedt/Oder | H | 122 | 18 | Integration, offene Arbeit | ja |
| 10 | Kita "Hans Christian Andersen" | Stadt Schwedt/Oder | Schwedt/Oder | KK/KG/H | 293 | 0 | in Anlehnung situationsorientierter Ansatz, Haus der kleinen Forscher | ja |
| 11 | Evangelische Kita "Kinderarche St. Katharinen" | Evangelische Kirchengemeinde St. Katharinen Schwedt | Schwedt/Oder | KK/KG | 114 | 0 | religiöse Ausrichtung, Situationsansatz- INFANS-Orientierung, Montessori-Elemente | ja |
| 12 | Kita "Schnatterenten" | "Leg los-werd groß" e.V. | Schwedt/Oder | KK/KG | 34 | 0 | Situationsansatz, Montessori-Elemente | ja |
| 13 | Kita "Sonnenschloss" | Stadt Schwedt/Oder | Kunow | KK/KG/H | 20 | 0 | individuelles pädagogisches Konzept orientiert am Situationsansatz | ja |
| 14 | Kita "Adebar" | Stadt Schwedt/Oder | Criewen | KK/KG/H | 26 | 0 | situationsorientierter Ansatz | ja |
| 15 | Kita "Am Storchennest" | Uckermärkischer Bildungsverbund gGmbH | Vierraden | KK/KG/H | 64 | 0 | Projektarbeit | ja |
| 16 | Kinderhaus und Hort der Evangelischen Grundschule Schwedt | Schulstiftung der Evangelischen Kirche EKBO, Berlin | Schwedt/Oder | KG/H | 90 | 0 | religiöse Ausrichtung | ja |
| 17 | Hort "Dreistein" | Kinder- und Jugendhilfe Lebenshilfe Uckermark gGmbH | Schwedt/Oder | H | 69 | 14 | Integration, offene Arbeit | ja |

| lfd. Nr. | Einrichtung | Trägerschaft | Stadtteil/ Ortsteil/Ort | KK/KG/H | Kapazität | zusätzliche Kapazität (befristet) | konzeptionelle Ausrichtung und Beobachtungsverfahren | KBP 2017 |
|--------------------------------------------------------------|-------------------------|--------------------|-------------------------|---------|-----------|-----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 18 | Kita "Gänseblümchen" | Stadt Schwedt/Oder | Passow | KK/KG/H | 155 | 0 | gesunde Ernährung, frühkindliche Berufsprägung, Mehrsprachigkeit, internationale Begegnung, Situationsansatz, Haus der kleinen Forscher | ja |
| 19 | Kita "Schlumpfhausen" | Stadt Schwedt/Oder | Landin | KK/KG/H | 52 | 0 | offene Arbeit, Anlehnung an INFANS | ja |
| Gemeinde Pinnow - Mitverwaltung durch die Stadt Schwedt/Oder | | | | | | | | |
| lfd. Nr. | Einrichtung | Trägerschaft | Stadtteil/ Ortsteil/Ort | KK/KG/H | Kapazität | zusätzliche Kapazität (befristet) | konzeptionelle Ausrichtung und Beobachtungsverfahren | KBP 2017 |
| 01 | Kita „Kleine Oderwelse“ | Gemeinde Pinnow | Pinnow | KK/KG/H | 116 | 0 | gesunde Ernährung, frühkindliche Berufsprägung, Mehrsprachigkeit, internationale Begegnung | ja |

2.1.2. Bedarf und erforderliche Einrichtungen

Die unter Punkt 2 prognostizierte Entwicklung der Kindertagesbetreuung im Sozialraum **Schwedt/Oder** weist den erforderlichen Betreuungsbedarf aus. Dieser ist insbesondere unter Beachtung von Trägervielfalt und Angebotsvielfalt perspektivisch zu planen. Folgende Einrichtungen und andere Angebote sind erforderlich, um den Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung gemäß dem KitaG erfüllen zu können.

| lfd. Nr. | Einrichtung | Stadtteil/ Ortsteil/Ort | KK/KG/H | kurzfristige Perspektive | mittelfristige Perspektive | langfristige Perspektive | Sanierungsbedarf |
|----------|--------------------------|-------------------------|---------|--------------------------|----------------------------|--------------------------|------------------|
| 1 | Kita "Kinderwelt" | Schwedt/Oder | KK/KG/H | | | ● | nein |
| 2 | Kita "Friedrich Fröbel" | Schwedt/Oder | KK/KG/H | | | ● | nein |
| 3 | Kita "Uckis Spatzenhaus" | Schwedt/Oder | KK/KG/H | | | ● | ja |
| 4 | Kita "Oderspatzen" | Schwedt/Oder | KK/KG/H | | | ● | nein |
| 5 | Kita "Weg ins Leben" | Schwedt/Oder | KK/KG/H | | | ● | ja |
| 6 | Kita "Regenbogen" | Schwedt/Oder | KK/KG/H | | | ● | ja |
| 7 | Hort "Regenbogen" | Schwedt/Oder | KG/H | | | ● | ja |
| 8 | Integrative Naturkita | Schwedt/Oder | KK/KG/H | | | ● | ja |

| lfd. Nr. | Einrichtung | Stadtteil/ Ortsteil/Ort | KK/KG/H | kurzfristige Perspektive | mittelfristige Perspektive | langfristige Perspektive | Sanierungsbedarf |
|---------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|-------------------------|---------|--------------------------|----------------------------|--------------------------|------------------|
| 9 | Integrativer Hort "Oderstrolche" | Schwedt/Oder | H | | | ● | nein |
| 10 | Kita "Hans Christian Andersen" | Schwedt/Oder | KK/KG/H | | | ● | nein |
| 11 | Evangelische Kita "Kinderarche St. Katharinen" | Schwedt/Oder | KK/KG/H | | | ● | nein |
| 12 | Kita "Schnatterenten" | Schwedt/Oder | KK/KG | | | ● | nein |
| 13 | Kita "Sonnenschloss" | Kunow | KK/KG/H | | | ● | nein |
| 14 | Kita "Adebar" | Criewen | KK/KG/H | | | ● | ja |
| 15 | Kita "Am Storchennest" | Vierraden | KK/KG/H | | | ● | ja |
| 16 | Kinderhaus und Hort der Evangelischen Grundschule Schwedt | Schwedt/Oder | H | | | ● | nein |
| 17 | Hort "Dreistein" | Schwedt/Oder | H | | | ● | nein |
| 18 | Kita "Gänseblümchen" | Passow | KK/KG/H | | | ● | nein |
| 19 | Kita "Schlumpfhausen" | Landin | KK/KG/H | | | ● | nein |
| Gemeinde Pinnow - Mitverwaltung durch die Stadt Schwedt/Oder | | | | | | | |
| 01 | Kita „Kleine Oderwelse“ | Pinnow | KK/KG/H | | | ● | nein |
| Angaben zum Sanierungsbedarf sind durch den Träger angezeigt. | | | | | | | |

| Kindertagespflegstellen | | | | |
|-------------------------|----------------|-----------|---------|-------------|
| Sozialraum | | Nachname | Vorname | Kapazitäten |
| Schwedt/Oder | OT Heinersdorf | Straßburg | Doreen | 5 |
| | | Zürner | Sarah | 5 |

Einschätzung, Empfehlung zu den Kindertagesbetreuungsangeboten

Für den Sozialraum **Schwedt/Oder** werden folgende Einschätzung und Empfehlung abgegeben:

- Alle Einrichtungen unter 2.1.2 sind mit einer langfristigen Perspektive zur Deckung des Bedarfs erforderlich.
- Im Sozialraum ist neben der Trägervielfalt auch eine Angebotsvielfalt gegeben.
- Den Eltern steht ein Betreuungsangebot mit Übernachtung und Wochenendbetreuung zur Verfügung (siehe KBP 2021, Teil I; 2.11, Tabelle 13).
- Das Wunsch- und Wahlrecht der Leistungsberechtigten kann dem Grunde nach gewährleistet werden.
- Die Auslastung der Einrichtungen ist im Sozialraum Schwedt/Oder als sehr hoch einzuschätzen. In 10 von 20 Einrichtungen liegt die Belegungsquote bei über 90 % der vorhandenen Plätze. Die tatsächliche Inanspruchnahme der Einrichtungen liegt zwischen 36 % – 100 % (01.06.2021).
- Laut Prognose ist für den kurzfristigen Planungszeitraum mit einem Anstieg der Betreuungsbedarfe zu rechnen. Dieser Zuwachs wird in den Betreuungsbereichen Krippe und Hort prognostiziert. Für den Kindergartenbereich ist von einer Reduzierung des Betreuungsbedarfes auszugehen. Mittel- bis langfristig ist tendenziell ein Rückgang der Betreuungsbedarfe zu erwarten.
- Die gegenwärtig vorhandene Betreuungssituation im Sozialraum Schwedt/Oder, insbesondere für den Krippen- und Hortbereich, berücksichtigt nicht ausreichend den kurzfristig prognostizierten Betreuungsbedarf. Diese Situation führt dazu, dass nicht immer zeitnah ein Betreuungsbedarf gewährleistet werden kann.
- In den Einrichtungen waren mit Stichtag 01.06.2022 in Form von Überbelegungen zusätzlich Platzkapazitäten in Höhe von 45 Plätzen ausgewiesen. Diese Kapazitäten sind befristete Plätze, welche als nicht dauerhaft rechtsanspruchserfüllend eingestuft

sind. Des Weiteren führen diese Überbelegungen zu qualitativen Beeinträchtigungen in der Betreuung der Kinder. Ebenso sind die Arbeitsbedingungen der Erzieherinnen bei anhaltenden Überbelegungen unzureichend.

- Eine Anpassung der Kapazitäten ohne bauliche Veränderungen (Anbau, Umbau, Neubau) der bestehenden Einrichtungen ist auf Grund der rechtlichen Rahmenbedingungen nicht realisierbar.
- Für den Sozialraum ist kurzfristig die Schaffung neuer rechtsanspruchserfüllender Angebote erforderlich.
- Die Bereitstellung zusätzlicher Plätze kann mit baulichen Maßnahmen erfüllt werden.
- Für den Ortsteil Criewen erfolgt gegenwärtig der Neubau der bestehenden Kita „Adebar“. Die Realisierung dieser Maßnahme soll im Jahr 2023 erfolgen. Mit der Eröffnung erfolgt eine Namensumwidmung in Nationalpark-Kita „Kleine Waldhüter“.
- Im Stadtteil „Kastanienallee“ entsteht gegenwärtig ein neues Kindertagesbetreuungsangebot (Kita „Kastanienband“) mit einer voraussichtlichen Eröffnung im Oktober 2022. Die Bereitstellung zusätzlicher Betreuungsangebote in diesem Stadtteil dient auch der Entlastung der Betreuungssituation in den vorhandenen Kindertageseinrichtungen „Integrative Naturkita“, Integrativer Hort „Harlekin“ und Kita „Hans Christian Andersen“ in den Stadtteilen „Talsand“ und „Am Waldrand“.
- Entsprechend den ermittelten Minderbedarfen sind mittel- bis langfristig Kapazitätsanpassungen in den Kindertageseinrichtungen erforderlich, die ebenfalls zu einer Entlastung der Betreuungssituation in den Kindertageseinrichtungen führen.
- In Folge der Auflösung des Amtes Oder-Welse ändern sich die Trägerschaften der Kindertageseinrichtungen des ehemaligen Amtes.
- Die Einrichtungen Kita „Gänseblümchen“ (Passow) und Kita „Schlumpfhausen“ (Mark-Landin) wechseln in die Trägerschaft der Stadt Schwedt/Oder. Die Trägerschaft der Kita „Kleine Oderwelse“ wechselt vom Amt Oder-Welse zur Gemeinde Pinnow, mitverwaltet durch die Stadt Schwedt/Oder.
- Für sieben Einrichtungen wird von Seiten der Träger ein Sanierungsbedarf angezeigt.
- Im Sozialraum Schwedt/Oder sind zwei Kindertagespflegestellen vorhanden. Aufgrund des Nachfragebedarfs flexibler Betreuungszeiten ist der Ausbau der Kindertagespflege für diesen Sozialraum zu intensivieren.
- Für den Sozialraum liegt ein Antrag auf Aufnahme in den KBP vor.

- Der Antrag für die zukünftige Kindertagesstätte „Kastanienband“ in Trägerschaft der Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e.V. kann nicht abschließend bewertet werden, da keine Betriebserlaubnis vorliegt.

Aufnahme/ Nichtaufnahme von Einrichtungen in den Kindertagesstättenbedarfsplan

Die Prüfung auf Aufnahme in den KBP in Verbindung mit Bestandsaufnahme und Bedarfsermittlung ergibt folgendes **vorläufiges** Ergebnis:

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| Kindertagesstätte: Kita „Kastanienband“ | Trägerschaft: Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e.V. |
| Aufnahme in den KBP: offen - keine abschließende Prüfung möglich | |
| Gründe für eine Aufnahme sind: | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung zur Schaffung dieses Betreuungsangebotes von Seiten der Stadt Schwedt/Oder • Erfüllung des Wunsch- und Wahlrechts der Leistungsberechtigten • besonderes konzeptionelles Angebot im Sozialraum <ul style="list-style-type: none"> - Situationsansatz in Verbindung mit integrativer Betreuung von Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten - generationsübergreifender Ansatz, Lebensumfeld und naturpädagogischer Ansatz • fehlendes Kita-Angebot im Stadtteil Kastanienallee für den Krippen- und Kindergartenbereich • insbesondere Entlastung der Kita „Hans-Christian-Andersen“ im Stadtteil „Am Waldrand“ und der Kitas im Stadtteil „Talsand“ • der Träger plant ein rechtsanspruchserfüllendes Angebot für Kinder bis zum Schuleintritt | |
| Gründe gegen eine Aufnahme sind: | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Kostenübernahme gemäß § 16 Abs. 3 KitaG durch die Gemeinde • die Stadt Schwedt/Oder kann Betreuungen unter qualitativen Einschränkungen mit eigenen Ressourcen sicherstellen • gegenwärtig liegt keine Betriebserlaubnis vor | |

2.2 Sozialraum Angermünde

2.2.1 Bestand an Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen

| Übersicht Kindertageseinrichtungen (01.06.2022), Kindertagespflegestellen (01.06.2022) | | | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------|-----------------------|---------------------------------|-------------|
| Amt/ amtsfreie Gemeinde | Anzahl Kindertageseinrichtungen | Kapazitäten | Kapazitäten befristet | Anzahl Kindertagespflegestellen | Kapazitäten |
| Angermünde | 16 | 1058 | 104 | 3 | 15 |

| lfd. Nr. | Einrichtung | Trägerschaft | Stadtteil/ Ortsteil/Ort | KK/KG/H | Kapazität | zusätzliche Kapazität (befristet) | konzeptionelle Ausrichtung und Beobachtungsverfahren | KBP 2017 |
|----------|--------------------------------|----------------------------------------------------|-------------------------|---------|-----------|-----------------------------------|-----------------------------------------------------------|----------|
| 1 | Kita "Knirpsenland" | Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e.V. | Angermünde | KK/KG/H | 120 | 0 | offene Arbeit, angelehnt an Situationsansatz | ja |
| 2 | Kita "Haus der kleinen Zwerge" | Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e.V. | Angermünde | KK/KG/H | 122 | 0 | Integration, teiloffene Arbeit, Haus der kleinen Forscher | ja |
| 3 | Kita der evangelischen Kirche | Evangelische Kirchengemeinde St. Marien Angermünde | Angermünde | KK/KG | 31 | 0 | religiöse Ausrichtung | ja |
| 4 | Kita "Spatzennest" | Spatzennetz GbR, U. Andres & A. Andres | Angermünde | KK/KG | 30 | 0 | Anlehnung an Reggio-Pädagogik | ja |
| 5 | Kita "Kinderstübchen" | H. Vogt | Angermünde | KK/KG/H | 26 | 0 | offene Arbeit, Anlehnung an Situationsansatz | ja |
| 6 | Hort der Freien Schule | Freie Schule Angermünde e.V. | Angermünde | KG/H | 75 | 0 | Montessori - Pädagogik, Freinet - Pädagogik | ja |
| 7 | Hort "Abenteuerland" | Stadt Angermünde | Angermünde | H | 180 | 70 | offene Hortarbeit, Projektarbeit | ja |

| lfd. Nr. | Einrichtung | Trägerschaft | Stadtteil/ Ortsteil/Ort | KK/KG/H | Kapazität | zusätzliche Kapazität (befristet) | konzeptionelle Ausrichtung und Beobachtungsverfahren | KBP 2017 |
|----------|-------------------------------------------|-------------------------------|-------------------------|---------|-----------|-----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 8 | Hort "Am Mündesee" | Stadt Angermünde | Angermünde | H | 130 * | 10 | offene Hortarbeit, Situationsansatz | ja |
| 9 | Kita "Burgzwerge" | Stadt Angermünde | Greiffenberg | KK/KG/H | 63 | 0 | teiloffene Arbeit in Verbindung mit Projektarbeit | ja |
| 10 | Kita "Miezekatz" | Stadt Angermünde | Frauenhagen | KK/KG/H | 35 | 5 | teiloffene Arbeit, Orientierung nach dem Kneipp-Ansatz | ja |
| 11 | Kita "Spatzenhaus" | Stadt Angermünde | Kerkow | KK/KG/H | 36 | 0 | teiloffene Arbeit, NABU-Kita | ja |
| 12 | Kita "Wichtelhaus" | Stadt Angermünde | Neukünkendorf | KK/KG/H | 32 | 0 | Situationsansatz, offene Arbeit, Schwerpunkt Gesundheitserziehung, Musik-Kita | ja |
| 13 | Kita "Villa Kunterbunt" | Stadt Angermünde | Crussow | KK/KG/H | 33 * | 7 | Natur-und Bewegungs-kindergarten | ja |
| 14 | Naturkindergarten Mauz & Hoppel | Frau Witteck | Schmargendorf | KK/KG | 50 | 0 | Situationsansatz + offene Arbeit + Schwerpunkt Natur | ja |
| 15 | Erlebniskindertagesstätte "Weltentdecker" | Angermünder Bildungswerk GmbH | Angermünde | KK/KG | 60 | 12 | Reggio-Pädagogik | ja |
| 16 | Hort der Freien Draußenschule | keck entdecken e.V. | Angermünde | Hort | 35 | 0 | Wildnispädagogik, Bildung für nachhaltige Entwicklung | nein |

8, Hort "Am Mündesee" ab 01.09.2022: Kapazität für 150 Kinder (keine zusätzliche Kapazität)

13, Kita „Villa Kunterbunt“ ab 01.08.2022: Kapazität für 40 Kinder (keine zusätzliche Kapazität)

2.2.2 Bedarf und erforderliche Einrichtungen

Die unter Punkt 2 prognostizierte Entwicklung der Kindertagesbetreuung im Sozialraum **Angermünde** weist den erforderlichen Betreuungsbedarf aus. Dieser ist insbesondere unter Beachtung von Trägervielfalt und Angebotsvielfalt perspektivisch zu planen. Folgende Einrichtungen und andere Angebote sind erforderlich, um den Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung gemäß dem KitaG erfüllen zu können.

| lfd. Nr. | Einrichtung | Stadtteil/ Ortsteil/Ort | KK/KG/H | kurzfristige Perspektive | mittelfristige Perspektive | langfristige Perspektive | Sanierungsbedarf |
|----------|--------------------------------|-------------------------|---------|--------------------------|----------------------------|--------------------------|------------------|
| 1 | Kita "Knirpsenland" | Angermünde | KK/KG/H | | | ● | ja |
| 2 | Kita "Haus der kleinen Zwerge" | Angermünde | KK/KG/H | | | ● | ja |
| 3 | Kita der evangelischen Kirche | Angermünde | KK/KG/H | | | ● | ja |
| 4 | Kita "Spatzennest" | Angermünde | KK/KG/H | | | ● | nein |
| 5 | Kita "Kinderstübchen" | Angermünde | KK/KG/H | | | ● | ja |
| 6 | Hort der Freien Schule | Angermünde | KG/H | | | ● | ja |
| 7 | Hort "Abenteuerland" | Angermünde | H | | | ● | ja |
| 8 | Hort "Am Mündesee" | Angermünde | H | | | ● | ja |

| lfd. Nr. | Einrichtung | Stadtteil/ Ortsteil/Ort | KK/KG/H | kurzfristige Perspektive | mittelfristige Perspektive | langfristige Perspektive | Sanierungsbedarf |
|----------|-------------------------------------------|-------------------------|---------|--------------------------|----------------------------|--------------------------|------------------|
| 9 | Kita „Burgzwerge“ | Greiffenberg | KK/KG/H | | | ● | ja |
| 10 | Kita „Miezekatz“ | Frauenhagen | KK/KG/H | | | ● | ja |
| 11 | Kita „Spatzenhaus“ | Kerkow | KK/KG/H | | | ● | ja |
| 12 | Kita „Wichelhaus“ | Neukünkendorf | KK/KG/H | | | ● | ja |
| 13 | Kita „Villa Kunterbunt“ | Crussow | KK/KG/H | | | ● | ja |
| 14 | Naturkindergarten „Mauz & Hoppel“ | Schmargendorf | KK/KG | | | ● | nein |
| 15 | Erlebniskindertagesstätte "Weltentdecker" | Angermünde | KK/KG | | | ● | nein |
| 16 | Hort der Freien Draußenschule | keck entdecken e.V | H | | | ● | ja |

Angaben zum Sanierungsbedarf sind durch den Träger angezeigt.

| Kindertagespflegstellen | | | |
|-------------------------|----------------|----------|-------------|
| Sozialraum | Nachname | Vorname | Kapazitäten |
| Angermünde | Brüß- Krostitz | Linda | 5 |
| | Grüschow | Kornelia | 5 |
| | Junklewitz | Mandy | 5 |

Einschätzung, Empfehlung zu den Kindertagesbetreuungsangeboten

Für den Sozialraum **Angermünde** werden folgende Einschätzung und Empfehlung abgegeben:

- Alle Einrichtungen unter 2.2.2 sind mit einer langfristigen Perspektive zur Deckung des Bedarfs erforderlich.
- Im Sozialraum sind Trägervielfalt und Angebotsvielfalt gegeben.
- Das Wunsch- und Wahlrecht der Leistungsberechtigten kann dem Grunde nach gewährleistet werden.
- Die Auslastung von Einrichtungen im Sozialraum Angermünde ist überwiegend als sehr hoch zu bewerten. In 11 von 16 Einrichtungen liegt die Belegungsquote bei über 90 % der vorhandenen Plätze. Die tatsächliche Inanspruchnahme der Einrichtungen liegt zwischen 63 % - 100 % zum 01.06.2021.
- Laut Prognose ist für den kurzfristigen Planungszeitraum mit einem Anstieg der Betreuungsbedarfe zu rechnen, der sich seit 2017 fortsetzt. Mittel- bis langfristig ist tendenziell ein Rückgang der Betreuungsbedarfe zu erwarten.
- Der Zuwachs wird mittelfristig in den Betreuungsbereichen Krippe und Hort prognostiziert. Hingegen wird im Kindergartenbereich mit einer Reduzierung der Betreuungsbedarfe gerechnet.
- Langfristig werden die Betreuungsbedarfe, mit Ausnahme im Kindergartenbereich, über dem gegenwärtigen Betreuungsumfang liegen.
- Die gegenwärtig vorhandene Betreuungssituation im Sozialraum Angermünde, insbesondere für den Krippen- und Hortbereich, berücksichtigt nicht ausreichend den kurz- bis mittelfristig prognostizierten Betreuungsbedarf.
- In den Kindertageseinrichtungen waren mit Stichtag 01.06.2022 in Form von Überbelegungen zusätzlich Platzkapazitäten in Höhe von 104 Plätzen ausgewiesen. Diese Kapazitäten sind befristete Plätze, welche als nicht dauerhaft rechtsanspruchserfüllend eingestuft sind. Des Weiteren führen diese Überbelegungen zu qualitativen Beeinträchtigungen in der Betreuung der Kinder. Auch die Arbeitsbedingungen der Erzieherinnen sind bei anhaltenden Überbelegungen unzureichend.

- Es wird empfohlen, die Betreuungssituation in den Kindertageseinrichtungen entsprechend der prognostizierten Bedarfsentwicklungen in den jeweiligen Betreuungsformen flexibel anzupassen.
- Die Auslastung der Kindertagespflegestellen im Sozialraum ist als gut einzuschätzen. In der Stadt Angermünde gibt es drei Kindertagespflegestellen. Für den Sozialraum ist ein Ausbau von Angeboten im ländlichen Raum zu prüfen, um im Falle von kurzfristigen Bedarfsnachfragen für die unter 3-Jährigen reagieren zu können.
- Für 13 Kindertageseinrichtungen wird von Seiten der Träger ein Sanierungsbedarf angezeigt.
- Für den Sozialraum liegt ein Antrag auf Aufnahme in den KBP vor.
- Nach eingehender Prüfung wird der Hort der Freien Draußenschule in Trägerschaft des Vereins keck entdecken e.V. in den KBP des Landkreises Uckermark aufgenommen. Die Hortbetreuung befindet sich gegenwärtig in der Stadt Angermünde. Der Träger plant mittel- bis langfristig, dieses Betreuungsangebot an einem neuen Standort im Ortsteil Greiffenberg der Stadt Angermünde zu etablieren.

Aufnahme/ Nichtaufnahme von Einrichtungen in den Kindertagesstättenbedarfsplan

Die Prüfung auf Aufnahme in den KBP in Verbindung mit Bestandsaufnahme und Bedarfsermittlung ergibt folgendes Ergebnis:

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|
| Kindertagesstätte: Hort der Freien Draußenschule | Trägerschaft: keck entdecken e.V. |
| Aufnahme in den KBP: ja | |
| Gründe für eine Aufnahme sind: | |
| <ul style="list-style-type: none">• Unterstützung zur Schaffung dieses Betreuungsangebotes von Seiten der Stadt Angermünde• Erfüllung des Wunsch- und Wahlrechts der Leistungsberechtigten• besonderes konzeptionelles Angebot im Sozialraum• Wildnispädagogik, Natur als Lern- und Entwicklungsraum• Bildung für nachhaltige Entwicklung• perspektivischer Standort im ländlichen Raum mit regionalen Kooperationen und soziokulturellen Angeboten | |
| Gründe gegen eine Aufnahme sind: | |
| <ul style="list-style-type: none">• Kostenübernahme gemäß § 16 Abs. 3 KitaG durch die Gemeinde | |

2.3 Sozialraum Amt Gartz (Oder)

2.3.1 Bestand an Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen

| Übersicht Kindertageseinrichtungen (01.06.2022), Kindertagespflegestellen (01.06.2022) | | | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------|-----------------------|---------------------------------|-------------|
| Amt/ amtsfreie Gemeinde | Anzahl Kindertageseinrichtungen | Kapazitäten | Kapazitäten befristet | Anzahl Kindertagespflegestellen | Kapazitäten |
| Amt Gartz (Oder) | 6 | 406 | 60 | 1 | 5 |

| lfd. Nr. | Einrichtung | Trägerschaft | Stadtteil/Ortsteil/Ort | KK/KG/H | Kapazität | zusätzliche Kapazität (befristet) | konzeptionelle Ausrichtung und Beobachtungsverfahren | KBP 2017 |
|----------|----------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|------------------------|---------|-----------|-----------------------------------|--------------------------------------------------------|----------|
| 1 | Kita der evangelischen Salveytal-Grundschule | Trägerverein der Evangelischen Salveytal-Grundschule Tantow e.V. | Tantow | KG/H | 60 | 0 | Situationsansatz, Mehrsprachigkeit (speziell polnisch) | ja |
| 2 | Kita "Buddelflink" | Stadt Gartz (Oder) | Hohenreinkendorf | KK/KG/H | 22 | 7 | Anlehnung an INFANS, Kneipp-Konzept (zertifiziert) | ja |
| 3 | Kita "Regenbogenhaus" | Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e.V. | Gartz (Oder) | KK/KG/H | 129 | 0 | teiloffene Arbeit, Anlehnung an INFANS | ja |
| 4 | Kita "Schlumpfhausen" | Gemeinde Casekow | Casekow | KK/KG/H | 85 | 50 | eigenes Konzept angelehnt an INFANS, Projektarbeit | ja |
| 5 | Kita "Sonnenblume" | Gemeinde Hohenselchow-Groß Pinnow | Hohenselchow | KK/KG/H | 35 | 3 | Situationsansatz, Schwerpunkt Sprache und Natur | ja |
| 6 | Kita "Abenteuerland" | Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e.V. | Tantow | KK/KG/H | 75 | 0 | offene Arbeit, Bildungs- und Lerngeschichten | ja |

2.3.2 Bedarf und erforderliche Einrichtungen

Die unter Punkt 2 prognostizierte Entwicklung der Kindertagesbetreuung im Sozialraum **Amt Gartz (Oder)** weist den erforderlichen Betreuungsbedarf aus. Dieser ist insbesondere unter Beachtung von Trägervielfalt und Angebotsvielfalt perspektivisch zu planen. Folgende Einrichtungen und andere Angebote sind erforderlich, um den Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung gemäß dem KitaG erfüllen zu können.

| lfd. Nr. | Einrichtung | Stadtteil/Ortsteil/Ort | KK/KG/H | kurzfristige Perspektive | mittelfristige Perspektive | langfristige Perspektive | Sanierungsbedarf |
|----------|-----------------------------------------------|------------------------|---------|--------------------------|----------------------------|--------------------------|------------------|
| 1 | Kita der evangelischen. Salveytal-Grundschule | Tantow | KG/H | | | ● | nein |
| 2 | Kita "Buddelflink" | Hohenreinkendorf | KK/KG/H | | | ● | ja |
| 3 | Kita "Regenbogenhaus" | Gartz (Oder) | KK/KG/H | | | ● | nein |
| 4 | Kita "Schlumpfhausen" | Casekow | KK/KG/H | | | ● | ja |
| 5 | Kita „Sonnenblume“ | Hohenselchow | KK/KG/H | | | ● | ja |
| 6 | Kita "Abenteuerland" | Tantow | KK/KG/H | | | ● | nein |

Angaben zum Sanierungsbedarf sind durch den Träger angezeigt.

| Kindertagespflegestellen | | | | |
|--------------------------|-----------------------------|----------|---------|-------------|
| Sozialraum | | Nachname | Vorname | Kapazitäten |
| Amt Gartz (Oder) | OT Hohenselchow-Groß Pinnow | Rothe | Jana | 5 |

Einschätzung, Empfehlung zu den Kindertagesbetreuungsangeboten

Für den Sozialraum **Amt Gartz (Oder)** werden folgende Einschätzung und Empfehlung abgegeben:

- Alle Einrichtungen unter 2.3.2 sind mit einer langfristigen Perspektive zur Deckung des Bedarfs erforderlich.
- Im Sozialraum ist neben der Trägervielfalt auch die Angebotsvielfalt gegeben.
- Das Wunsch- und Wahlrecht der Leistungsberechtigten kann gewährleistet werden.
- Die Auslastung der Einrichtungen im Sozialraum Gartz (Oder) ist als hoch einzuschätzen. In zwei von sechs Einrichtungen liegt die Belegungsquote bei über 90 % der vorhandenen Plätze. Die tatsächliche Inanspruchnahme der Einrichtungen variiert zwischen 64 % – 100 % (01.06.2021).
- Die in der Prognose dargestellte Entwicklung des Betreuungsbedarfs geht kurzfristig von einem gleichbleibenden Betreuungsbedarf aus. Für die nachfolgenden Planungszeiträume ist tendenziell ein Rückgang des Betreuungsbedarfs, insbesondere im Kita- und Hortbereich zu erwarten.
- Für den kurzfristigen Planungszeitraum wird empfohlen, dass die Träger innerhalb der vorhandenen Einrichtungen mit Kapazitätsanpassungen auf die sich ändernden Betreuungsbedarfe reagieren.
- Für den Standort der Gemeinde Casekow (Kita „Schlumpfhausen“) ist kurzfristig die Betreuungssituation an die erhöhte Nachfrage nach Hortbetreuung anzupassen. Des Weiteren ist für die Kita „Schlumpfhausen“ ein Neubau zu favorisieren, da die gegenwärtige bauliche Einrichtungssituation langfristig eine weitere Nutzung nicht zulässt.
- Im Sozialraum Gartz (Oder) ist eine Kindertagespflegestelle vorhanden.
- Für drei Einrichtungen wird von Seiten der Träger Sanierungsbedarf angezeigt.

2.4 Gemeinde Pinnow (Mitverwaltung durch die Stadt Schwedt Oder)

- Durch die Auflösung des Amtes Oder-Welse zum 19.04.2022 (Gebietsänderungsgesetz für das Amt Oder-Welse, GVBl. I – 2022, Nr. 6) behält die Gemeinde Pinnow als Gebietskörperschaft ihre Eigenständigkeit und wird durch die Stadt Schwedt/Oder mitverwaltet.
- Zur Erforderlichkeit des Kindertagesbetreuungsangebotes in der Gemeinde Pinnow siehe weitere Ausführungen unter KBP Teil II, 2.1.

3. Planungsraum II



Der Planungsraum II hat eine Gesamtfläche von 1.112,1 km². Das sind 36,1 % der Gesamtfläche des Landkreises Uckermark. 36.798 Einwohner leben auf diesem Territorium, was einer Bevölkerungsdichte von 33,1 Einwohnern pro km² entspricht. Rund 31 % der Bevölkerung des Landkreises lebt im Planungsraum II. Hinsichtlich der Einwohner ist die Stadt Prenzlau im Planungsraum die größte Gemeinde und nach der Stadt Schwedt/Oder die zweitgrößte Gemeinde im Landkreis. Prenzlau ist Kreisstadt des Landkreises Uckermark. Laut gegenwärtig gültiger Landesentwicklungsplanung ist Prenzlau Mittelzentrum mit dem dazugehörigen Mittelbereich, welches die Gemeinden Nordwestuckermark und Uckerland sowie die Ämter Brüssow und Gramzow einschließt.

| PR | amtsfreie Gemeinde / Amt | Einwohner 31.12.2020 | Anteil EW / LK [%] | Fläche [km ²] | Anteil Fläche / LK [%] | Bevölkerungsdichte [EW/km ²] |
|-------|--------------------------|-------------------------|-----------------------|------------------------------|---------------------------|---------------------------------------------|
| PR II | Prenzlau | 18.849 | 15,9% | 142,96 | 4,6% | 131,8 |
| PR II | Nordwestuckermark | 4.182 | 3,5% | 254,33 | 8,3% | 16,4 |
| PR II | Uckerland | 2.578 | 2,2% | 167,22 | 5,4% | 15,4 |
| PR II | Amt Brüssow | 4.416 | 3,7% | 218,84 | 7,1% | 20,2 |
| PR II | Amt Gramzow | 6.773 | 5,7% | 328,76 | 10,7% | 20,6 |
| | Planungsraum II | 36.798 | 31,1% | 1.112,1 | 36,1% | 33,1 |

Quelle: Amt für Statistik Berlin Brandenburg, Statistik Landkreis Uckermark, aktualisiert Jugendamt

Der Planungsraum weist vorwiegend ländliche Strukturen aus. Die Stadt Prenzlau ist wirtschaftlicher Standort mit herausgehobener Position im Planungsraum.

Bezogen auf die relevanten Daten für die Jugendhilfeplanung sind in der nachfolgenden Tabelle prognostische Entwicklungen für ausgewählte Alterskohorten in Bezug auf die Kindertagesbetreuung dargestellt.

| Bevölkerungsprognose | | Jahr | | | | Differenz | | | Δ |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-------------|-------|-------|-------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Planungsraum | Alterskohorte | 2020 IST | 2022 | 2024 | 2026 | 2020 - 2022 | 2022 - 2024 | 2024 - 2026 | 2020 - 2026 |
| PR II | 0 < 3 | 824 | 756 | 758 | 738 | -68 | 2 | -21 | -87 |
| | 3 < 6 | 946 | 892 | 790 | 757 | -54 | -102 | -33 | -189 |
| | 6 < 12 | 1.889 | 1.897 | 1.882 | 1.770 | 8 | -15 | -112 | -119 |
| Quellen: Einwohnermeldeämter LK UM, interne Berechnungen Jugendamt, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg | | | | | | -114 | -115 | -166 | -395 |

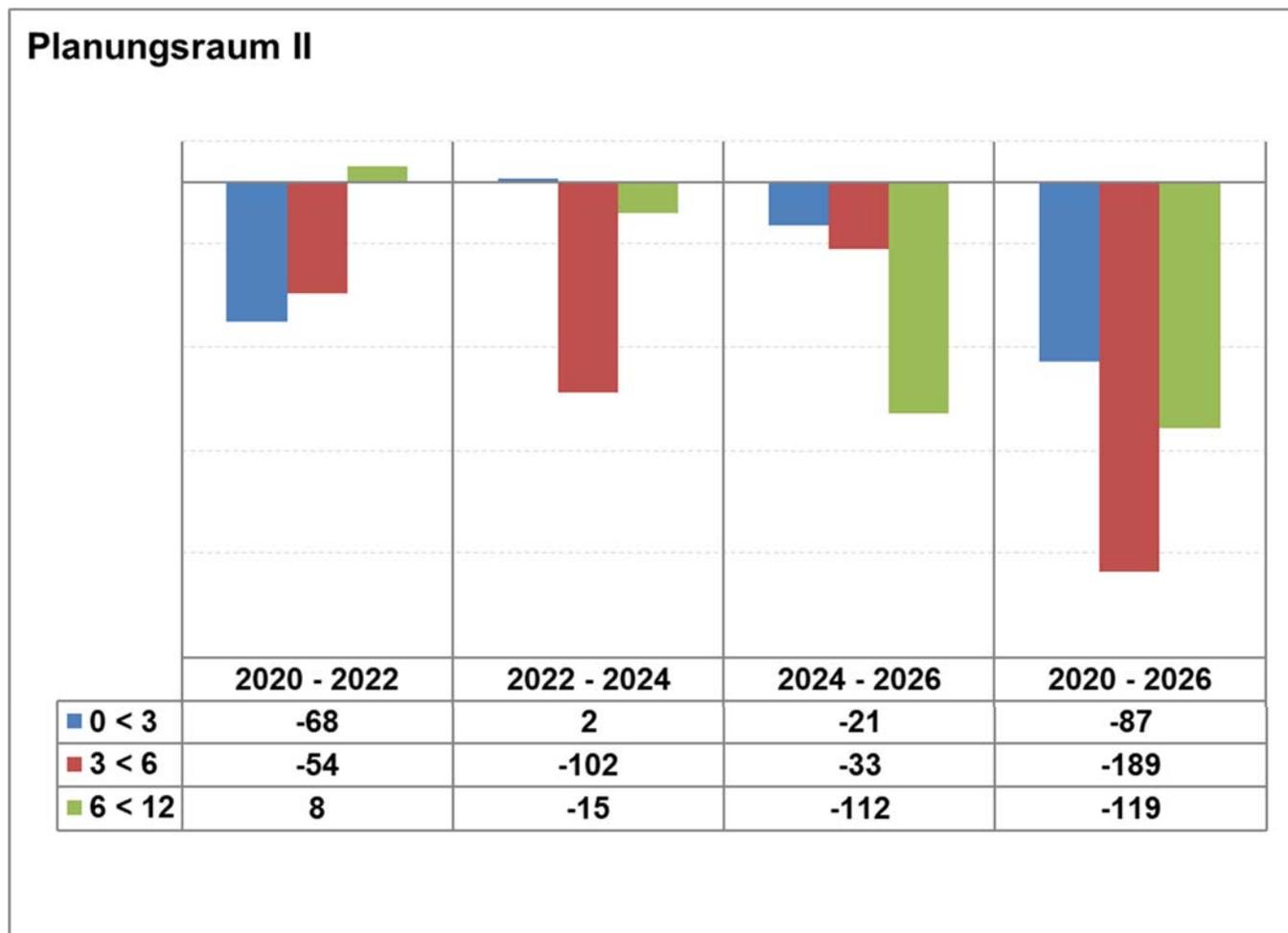
Betrachtet man die Prognoseentwicklung, sind in allen Alterskohorten tendenziell die gleichen Entwicklungen bis zum Jahre 2026 zu erkennen. Analysiert man die Prognosezeiträume, so werden die höchsten Reduzierungen zwischen 2022 und 2024 angenommen.

Im Vergleich der Alterskohorten selbst sind differenzierte Tendenzen festzustellen. Für Kinder in den Alterskohorten 3 bis unter 6 Jahren sowie 6 bis unter 12 Jahren werden die größten Rückgänge prognostiziert. Wenn auch nicht in dem Umfang, ist diese Entwicklung auch in der Alterskohorte bis unter 3 Jahren festzustellen.

Voraussichtlich werden bis zum Jahr 2026 in der Alterskohorte von 0 bis unter 12 Jahren rund 400 Kinder weniger im Planungsraum leben.

Die Entwicklungen im Planungsraum werden maßgeblich von den Prognosedaten der ländlichen Regionen beeinflusst. Während die Rückgänge in der Alterskohorte der 0- bis unter 3-Jährigen von den Sozialräumen Prenzlau und Amt Brüssow dominiert werden, sind in der Alterskohorte der 3- bis unter 6-Jährigen in allen Sozialräumen Rückgänge zu erwarten. Für den Bereich der 6- bis unter 12-Jährigen wird der Rückgang im Planungsraum insbesondere von der Gemeinde Uckerland und dem Amt Brüssow beeinflusst. Hervorzuheben ist hierbei das positive Saldo in dieser Alterskohorte für die Stadt Prenzlau.

Die Auswirkungen der Bevölkerungsprognose für den Planungsraum II werden in der Ergebnisentwicklung (siehe nachfolgende Grafik) deutlich.



Auf Grundlage von Modellrechnungen und Annahmen wird für den Planungsraum der zukünftig prognostizierte Bedarf an der Betreuung von Kindern in der nachfolgenden Übersicht dargestellt.

| Planungsraum II | Betreuungsbedarf - Einrichtungen Kindertagesbetreuung | | | | | | | |
|--------------------------|-------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|----------------------|-------------|-------------|----------------------|
| Amt / amtsfreie Gemeinde | Betreuung | Betreuung Prognose | Betreuung Prognose | Betreuung Prognose | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo |
| | MAX 2017 - 2021 | 2022 | 2024 | 2026 | MAX 2017/2021 - 2022 | 2022 - 2024 | 2024 - 2026 | MAX 2017/2021 - 2026 |
| Prenzlau | 1573 | 1.704 | 1.687 | 1.644 | 131 | -17 | -42 | 71 |
| Nordwestuckermark | 235 | 273 | 249 | 232 | 38 | -24 | -17 | -3 |
| Uckerland | 151 | 158 | 138 | 139 | 7 | -20 | 0 | -12 |
| Amt Brüssow | 310 | 310 | 284 | 258 | 0 | -27 | -26 | -52 |
| Amt Gramzow | 343 | 339 | 328 | 304 | -4 | -11 | -24 | -39 |
| Planungsraum II | 2612 | 2784 | 2685 | 2576 | 172 | -98 | -109 | -36 |

Vergleicht man die ermittelten Prognosen mit der maximalen Belegung in den Kindertageseinrichtungen der letzten drei Jahre (2017 bis 2021), so wird in allen Sozialräumen kurzfristig eine Zunahme des Betreuungsbedarfs prognostiziert. Für den langfristigen Planungszeitraum sind wiederum rückläufige Entwicklungen zu erwarten. In der Gesamtbetrachtung wird für die Sozialräume, mit Ausnahme der Stadt Prenzlau, eine Abnahme der Betreuungsbedarfe prognostiziert.

Die Ergebnisse der Modellrechnungen werden besonders in den Prognoseaussagen für den Sozialraum Prenzlau deutlich. Hier wird eine Zunahme des Betreuungsbedarfs bis zum Jahr 2022 in Höhe von 4,5 % erwartet. Für die verbleibenden Sozialräume liegen die Werte zwischen 1,5 % bis 16,8 %. In den Ämtern Brüssow und Gramzow liegen diese Rückgänge prozentual im zweistelligen Bereich.

In der Gesamtbetrachtung wird für den Planungsraum II ein Rückgang der Betreuungsfälle in Höhe von 1,4 % (absolut 36 Fälle) prognostiziert.

Daraus ergeben sich für die Sozialräume differenzierte Platzbedarfe, die entsprechend den Prognosen anzupassen sind.

3.1 Sozialraum Prenzlau

3.1.1 Bestand an Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen

| Übersicht Kindertageseinrichtungen (01.06.2022), Kindertagespflegestellen (01.06.2022) | | | | | | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------|-----------------------|---------------------------------|--|-------------|--|--|
| Amt/ amtsfreie Gemeinde | Anzahl Kindertageseinrichtungen | Kapazitäten | Kapazitäten befristet | Anzahl Kindertagespflegestellen | | Kapazitäten | | |
| Prenzlau | 12 | 1761 | 24 | 6 | | 30 | | |

| lfd. Nr. | Einrichtung | Trägerschaft | Stadtteil/ Ortsteil/Ort | KK/KG/H | Kapazität | zusätzliche Kapazität (befristet) | konzeptionelle Ausrichtung und Beobachtungsverfahren | KBP 2017 |
|----------|------------------------------|---------------------------------------------------------|-------------------------|---------|-----------|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|----------|
| 1 | Kita "Geschwister Scholl" | Stadt Prenzlau | Prenzlau | KK/KG/H | 390 | 0 | offene Arbeit, INFANS-Konzept | ja |
| 2 | Kita "Freundschaft" | Stadt Prenzlau | Prenzlau | KK/KG/H | 400 | 0 | INFANS-Konzept, offene Arbeit | ja |
| 3 | Kita "Kinderland" | Stadt Prenzlau | Prenzlau | KK/KG/H | 360 | 0 | Montessori, offene Arbeit, Baum der Erkenntnis | ja |
| 4 | Integrative Kita "F. Fröbel" | DRK Uckermark West/Oberbarnim, WIR GmbH | Prenzlau | KK/KG/H | 82 | 0 | Integration | ja |
| 5 | Kita „Kinderstübchen“ | Kinderstübchen Prenzlau e.V. | Prenzlau | KK/KG | 27 | 0 | Projektarbeit, Anlehnung an Situationsansatz | ja |
| 6 | Kita „Uckersternchen“ | Interessengemeinschaft Frauen und Familie Prenzlau e.V. | Prenzlau | KK/KG | 67 | 23 | eigenes Konzept, teiloffene Arbeit, Kuno Beller, Haus der kleinen Forscher | ja |
| 7 | Kita „Zwergenhöhle“ | Freie Schule Prenzlau e.V. | Prenzlau | KK/KG/H | 30 | 0 | eigenes Konzept, Montessori – Pädagogik, Reggio – Pädagogik | ja |
| 8 | Kita „Wunderland“ | Stadt Prenzlau | Dedelow | KK/KG/H | 70 | 0 | offene Arbeit, Bildungs- und Lerngeschichten | ja |

| lfd. Nr. | Einrichtung | Trägerschaft | Stadtteil/ Ortsteil/Ort | KK/KG/H | Kapazität | zusätzliche Kapazität (befristet) | konzeptionelle Ausrichtung und Beobachtungsverfahren | KBP 2017 |
|----------|--------------------------------------------------------------|--------------------------------|-------------------------|---------|-----------|-----------------------------------|------------------------------------------------------------------------|----------|
| 9 | Hort der Aktiven Naturschule | Freie Schule Prenzlau e.V. | Prenzlau | H | 70 | 0 | Montessori – Pädagogik | ja |
| 10 | Hort der Carl-Friedrich-Grabow-Oberschule mit Grundschulteil | Stadt Prenzlau | Prenzlau | H | 180 | 0 | offene Arbeit/ in Anlehnung INFANS-Konzept | ja |
| 11 | Kita „GartenZwerge“ | Kita GartenZwerge-Prenzlau gUG | Prenzlau | KK/KG | 50 | 0 | Lebensbezogener Ansatz | ja |
| 12 | Kita „fine and friends“ | fine and friends UG | Prenzlau | KK/KG | 35 | 0 | offene Arbeit / konzeptionelle Ausrichtung nach Kneipp und Emmi Pikler | nein |

3.1.2 Bedarf und erforderliche Einrichtungen

Die unter Punkt 3 prognostizierte Entwicklung des Kindertagesbetreuungsbedarfes im Sozialraum Prenzlau weist den erforderlichen Betreuungsbedarf aus. Dieser ist insbesondere unter Beachtung von Trägervielfalt und Angebotsvielfalt perspektivisch zu planen. Folgende Einrichtungen und andere Angebote sind erforderlich, um den Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung gemäß dem KitaG erfüllen zu können

| lfd. Nr. | Einrichtung | Stadtteil/ Ortsteil/Ort | KK/KG/H | kurzfristige Perspektive | mittelfristige Perspektive | langfristige Perspektive | Sanierungsbedarf |
|----------|------------------------------|-------------------------|---------|--------------------------|----------------------------|--------------------------|------------------|
| 1 | Kita „Geschwister Scholl“ | Prenzlau | KK/KG/H | | | ● | ja |
| 2 | Kita „Freundschaft“ | Prenzlau | KK/KG/H | | | ● | nein |
| 3 | Kita „Kinderland“ | Prenzlau | KK/KG/H | | | ● | nein |
| 4 | Integrative Kita „F. Fröbel“ | Prenzlau | KK/KG | | | ● | nein |
| 5 | Kita „Kinderstübchen“ | Prenzlau | KK/KG | | | ● | nein |

| lfd. Nr. | Einrichtung | Stadtteil/ Ortsteil/Ort | KK/KG/H | kurzfristige Perspektive | mittelfristige Perspektive | langfristige Perspektive | Sanierungsbedarf |
|----------|--------------------------------------------------------------|-------------------------|---------|--------------------------|----------------------------|--------------------------|------------------|
| 6 | Kita „Uckersternchen“ | Prenzlau | KK/KG/H | | | ● | nein |
| 7 | Kita „Zwergenhöhle“ | Prenzlau | KK/KG | | | ● | nein |
| 8 | Kita „Wunderland“ | Dedelow | KK/KG/H | | | ● | ja |
| 9 | Hort der Aktiven Naturschule | Prenzlau | H | | | ● | nein |
| 10 | Hort der Carl-Friedrich-Grabow-Oberschule mit Grundschulteil | Prenzlau | H | | | ● | nein |
| 11 | Kita „GartenZwerge“ | Prenzlau | KK/KG | | | ● | ja |
| 12 | Kita „fine and friends“ | Prenzlau | KK/KG | | | ● | nein |

Angaben zum Sanierungsbedarf sind durch den Träger angezeigt.

| Kindertagespflegstellen | | | |
|--------------------------------|-------------|----------|-------------|
| Sozialraum | Nachname | Vorname | Kapazitäten |
| Prenzlau | Giard | Manuela | 5 |
| | Harfenstein | Martina | 5 |
| | Köhler | Margitta | 5 |
| | Rach | Petra | 5 |
| | Wehr | Renate | 5 |
| | Fritzsche | Anja | 5 |

Einschätzung, Empfehlung zu den Kindertagesbetreuungsangeboten

Für den Sozialraum **Prenzlau** werden folgende Einschätzung und Empfehlung abgegeben:

- Alle aufgeführten Einrichtungen unter 3.1.2 sind mit einer langfristigen Perspektive zur Deckung des Bedarfs erforderlich.
- Im Sozialraum ist neben der Trägervielfalt auch eine Angebotsvielfalt gegeben.
- Den Eltern steht ein Betreuungsangebot mit Übernachtung und Wochenendbetreuung zur Verfügung (siehe KBP 2017, Teil I; 2.11, Tabelle 13).
- Das Wunsch- und Wahlrecht der Leistungsberechtigten kann dem Grunde nach gewährleistet werden.
- Die Auslastung der Einrichtungen ist im Sozialraum Prenzlau sehr hoch. In sechs von zwölf Einrichtungen liegt die Belegungsquote bei über 90 % der vorhandenen Plätze, davon haben drei Einrichtungen eine Belegungsquote von 100 %. Die tatsächliche Inanspruchnahme der Einrichtungen liegt zwischen 65 % – 100 % (01.06.2021).
- Laut Prognose ist für den kurzfristigen Planungszeitraum mit einem Anstieg der Betreuungsbedarfe zu rechnen. Dieser resultiert überwiegend aus den Betreuungsbedarfen im Krippen- und Hortbereich. Mittel- bis langfristig ist zu erwarten, dass der Betreuungsumfang sich in diesen Betreuungsbereichen stabilisiert. Dennoch liegt die Prognose des Betreuungsumfanges bis zum Jahr 2026 über dem Vergleichswert der maximalen Inanspruchnahme der Jahre 2017 bis 2021.
- Für den Kindergartenbereich ist nach anfänglichem Mehrbedarf von einer Reduzierung der Betreuungen auszugehen. Der prognostizierte Betreuungsbedarf in 2026 wird unter der gegenwärtigen Betreuung im Kindergartenbereich liegen.
- Gegenwärtig kann mit den vorhandenen Kapazitäten im Sozialraum Prenzlau, dem Wunsch der Eltern nach einer Kindertagesbetreuung entsprochen werden, wenn auch nicht immer zeitnah oder in der gewünschten Kindertageseinrichtung.
- Die für die Zukunft prognostizierte Nachfrage kann grundsätzlich mit den vorhandenen Einrichtungen und Angeboten im Sozialraum bedarfsdeckend erfüllt werden.

- Hierfür sind folgende Maßnahmen zu planen:
 - Flexible Anpassung der Platzkapazitäten in den Einrichtungen entsprechend des sich ändernden Betreuungsbedarfes.
 - Nutzung von zusätzlichen Platzkapazitäten in Form der 24 Überbelegungen (Stichtag 01.06.2022), insbesondere in der Kita „Uckersternchen“.
 - Inanspruchnahme von neuen Kindertagesbetreuungsangeboten im Sozialraum Prenzlau (Kita „fine and friends“).
 - Der sich kurzfristig ergebende Mehrbedarf im Hortbereich (schulstandortbezogen) sollte durch freie Hortplätze (nicht schulstandortbezogen) an anderen Standorten innerhalb der Stadt Prenzlau bedient werden.
- Für drei Einrichtungen wird von Seiten der Träger ein Sanierungsbedarf angezeigt.
- Für den Sozialraum liegen zwei Anträge auf Aufnahme in den KBP vor.
- Nach eingehender Prüfung wird die Kindertagesstätte „fine and friends“ in Trägerschaft der fine and friends UG in den KBP des Landkreises Uckermark aufgenommen.
- Der Antrag für den Hort an der Max-Lindow-Schule kann nicht abschließend bewertet werden, da keine Betriebserlaubnis vorliegt. Gegenwärtig wird durch den Träger DRK Uckermark West/Oberbarnim, WIR GmbH eine Nachmittagsbetreuung an dieser Schule angeboten.
- Der Bestand an Kindertagespflegestellen kann als sehr gut eingeschätzt werden. Diese Angebote der Kindertagespflege werden verstärkt genutzt. Darüber hinaus ist der Aufbau weiterer Angebote der Kindertagespflege zu intensivieren und zu unterstützen.

Aufnahme/ Nichtaufnahme von Einrichtungen in den Kindertagesstättenbedarfsplan

Die Prüfung auf Aufnahme in den KBP in Verbindung mit Bestandsaufnahme und Bedarfsermittlung ergibt folgendes Ergebnis:

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
| Kindertagesstätte: Kita „fine and friends“ | Trägerschaft: fine and friends UG (privater Träger) |
| Aufnahme in den KBP: ja | |
| Gründe für eine Aufnahme sind: | |
| <ul style="list-style-type: none">• Zustimmung der Stadt Prenzlau liegt vor• Erfüllung des Wunsch- und Wahlrechts der Leistungsberechtigten• besonderes konzeptionelles Angebot für den Sozialraum | |
| Gründe gegen eine Aufnahme sind: | |
| <ul style="list-style-type: none">• Kostenübernahme gemäß § 16 Abs. 3 KitaG durch die Gemeinde• Kita-Plätze im Sozialraum sind ausreichend | |

Die Prüfung auf Aufnahme in den KBP in Verbindung mit Bestandsaufnahme und Bedarfsermittlung ergibt folgendes Ergebnis:

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| Kindertagesstätte: Hort der Max-Lindow-Schule | Trägerschaft: DRK Uckermark West/Oberbarnim, WIR GmbH |
| Aufnahme in den KBP: offen - keine abschließende Prüfung möglich | |
| Gründe für eine Aufnahme sind: | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Zustimmung der Stadt Prenzlau liegt vor • Erfüllung des Wunsch- und Wahlrechts der Leistungsberechtigten • rechtsanspruchserfüllendes Betreuungsangebot am Standort Schule • bisherige Betreuung der Kinder an unterschiedlichen Hort-Standorten in der Stadt Prenzlau | |
| Gründe gegen eine Aufnahme sind: | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Kostenübernahme gemäß § 16 Abs. 3 KitaG durch die Gemeinde • Es liegt keine Betriebserlaubnis vor. • rechtsanspruchserfüllendes Betreuungsangebot kann mit anderen Hort-Angeboten im Sozialraum gewährleistet werden • räumliche Voraussetzungen am Schulstandort nicht ausreichend vorhanden • entspricht nicht den Grundsätzen § 22a SGB VIII (Inklusion) | |

3.2 Sozialraum Nordwestuckermark

3.2.1 Bestand an Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen

| Übersicht Kindertageseinrichtungen (01.06.2022), Kindertagespflegestellen (01.06.2022) | | | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------|-----------------------|---------------------------------|-------------|
| Amt/ amtsfreie Gemeinde | Anzahl Kindertageseinrichtungen | Kapazitäten | Kapazitäten befristet | Anzahl Kindertagespflegestellen | Kapazitäten |
| Nordwestuckermark | 4 | 275 | 3 | 1 | 5 |

| lfd. Nr. | Einrichtung | Trägerschaft | Stadtteil/ Ortsteil/Ort | KK/KG/H | Kapazität | zusätzliche Kapazität (befristet) | konzeptionelle Ausrichtung und Beobachtungsverfahren | KBP 2017 |
|----------|----------------------|----------------------------|-------------------------|---------|-----------|-----------------------------------|------------------------------------------------------|----------|
| 1 | Kita "Frechdachse" | Gemeinde Nordwestuckermark | Fürstenwerder | KK/KG/H | 93 | 0 | offene Arbeit, Kneipp-Kita | ja |
| 2 | Kita "Kinderlachen" | Gemeinde Nordwestuckermark | Schönermark | KK/KG/H | 67 | 0 | Situationsansatz, Schwerpunkt: Gesunde Ernährung | ja |
| 3 | Kita "Pumuckl" | Gemeinde Nordwestuckermark | Wittstock | KK/KG/H | 35 | 0 | Montessori, Anlehnung an INFANS, offene Arbeit | ja |
| 4 | Hort „Schwalbennest“ | Gemeinde Nordwestuckermark | Gollmitz | H | 80 | 3 | situationsorientierter Ansatz, Schwerpunkt: Bewegung | ja |

3.2.2 Bedarf und erforderliche Einrichtungen

Die unter Punkt 3 prognostizierte Entwicklung des Kindertagesbetreuungsbedarfes im Sozialraum **Nordwestuckermark** weist den erforderlichen Betreuungsbedarf aus. Dieser ist insbesondere unter Beachtung von Trägervielfalt und Angebotsvielfalt perspektivisch zu planen. Folgende Einrichtungen und andere Angebote sind erforderlich, um den Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung gemäß dem KitaG erfüllen zu können.

| lfd. Nr. | Einrichtung | Stadtteil/ Ortsteil/Ort | KK/KG/H | kurzfristige Perspektive | mittelfristige Perspektive | langfristige Perspektive | Sanierungsbedarf |
|----------|----------------------|-------------------------|---------|--------------------------|----------------------------|--------------------------|------------------|
| 1 | Kita "Frechdachse" | Fürstenwerder | KK/KG/H | | | ● | ja |
| 2 | Kita "Kinderlachen" | Schönermark | KK/KG/H | | | ● | nein |
| 3 | Kita "Pumuckl" | Wittstock | KK/KG/H | | | ● | nein |
| 4 | Hort „Schwalbennest“ | Gollmitz | H | | | ● | nein |

Angaben zum Sanierungsbedarf sind durch den Träger angezeigt.

| Kindertagespflegstellen | | | | |
|-------------------------|------------------|-----------|---------|-------------|
| Sozialraum | | Nachname | Vorname | Kapazitäten |
| Nordwestuckermark | OT Fürstenwerder | Schönberg | Ramona | 5 |

Einschätzung, Empfehlung zu den Kindertagesbetreuungsangeboten

Für den Sozialraum **Nordwestuckermark** werden folgende Einschätzung und Empfehlung abgegeben:

- Alle Einrichtungen unter 3.2.2 sind mit einer langfristigen Perspektive zur Deckung des Bedarfs erforderlich.
- Im Sozialraum besteht keine Trägervielfalt, da sich alle Einrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Nordwestuckermark befinden. Aber eine Angebotsvielfalt ist gegeben.
- Die Ausübung des Wunsch- und Wahlrechts der Leistungsberechtigten kann nur eingeschränkt ermöglicht werden. Eine Auswahl zwischen verschiedenen Einrichtungen ist möglich, jedoch ist die Wahl zwischen verschiedenen Trägern nicht gegeben.
- Die Auslastung der Einrichtungen im Sozialraum ist hoch. In einer von vier Kindertagesstätten liegt die Belegungsquote bei über 90 % der vorhandenen Plätze. Die tatsächliche Inanspruchnahme der Einrichtungen liegt zwischen 81 % und 95 % (01.06.2021).
- Laut Prognose steigt kurzfristig der Betreuungsbedarf. Hauptsächlich stellt sich dieser für den Krippen- und Kindergartenbereich dar. Für den mittel- bis langfristigen Planungszeitraum stabilisiert sich der Betreuungsbedarf im Krippen- und Kindergartenbereich. Für die Hortbetreuung ist langfristig mit einem ein Rückgang zu rechnen.
- Für den Hortbereich ist bis zum Jahr 2026 tendenziell von einem Rückgang des Betreuungsbedarfes auszugehen.
- Es wird empfohlen, die zukünftigen Platzbedarfe in den Einrichtungen jeweils entsprechend den sich ändernden Betreuungsbedarfen anzupassen.
- Durch den Abschluss der baulichen Maßnahmen kann die Gemeinde Nordwestuckermark kurzfristig zusätzliche Plätze in der Kita „Kinderlachen“ (Schönermark) bereitstellen und bedarfsgerecht reagieren.
- Gegenwärtig erfolgt die Totalsanierung der Kita „Pumuckl“ (Wittstock). Neben der bisherigen Krippen- und Kindergartenbetreuung soll ab Schuljahresbeginn 2022 eine Hortbetreuung angeboten werden. Entsprechend der vorhandenen Nachfrage umfasst dieses Angebot die Schaffung von 15 dauerhaften Plätzen. Mit der Neueröffnung der Kita „Pumuckl“ (Anfang

2023) kann die Nachfrage nach Hortbetreuung erweitert werden bzw. ist flexibel anpassbar und somit das Hortangebot in der Kita „Frechdachse“ (Fürstenwerder) entlastet werden.

- Perspektivisch strebt die Gemeinde Nordwestuckermark an, die Kita „Pumuckl“ als Integrationskindertageseinrichtung zu erweitern.
- Im Sozialraum ist eine Kindertagespflegestelle vorhanden.
- Ein Sanierungsbedarf wird für eine Einrichtung angezeigt. Die Gemeinde Nordwestuckermark plant die Totalsanierung der Kita „Frechdachse“ (Fürstenwerder) einschließlich der Sanierung des Außenbereiches.

3.3 Sozialraum Uckerland

3.3.1 Bestand an Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen

| Übersicht Kindertageseinrichtungen (01.06.2022), Kindertagespflegestellen (01.06.2022) | | | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------|-----------------------|---------------------------------|-------------|
| Amt/ amtsfreie Gemeinde | Anzahl Kindertageseinrichtungen | Kapazitäten | Kapazitäten befristet | Anzahl Kindertagespflegestellen | Kapazitäten |
| Uckerland | 3 | 194 | 0 | 0 | 0 |

| lfd. Nr. | Einrichtung | Trägerschaft | Stadtteil/ Ortsteil/Ort | KK/KG/H | Kapazität | zusätzliche Kapazität (befristet) | konzeptionelle Ausrichtung und Beobachtungsverfahren | KBP 2017 |
|----------|-------------------------|--------------------|-------------------------|---------|-----------|-----------------------------------|--------------------------------------------------------|----------|
| 1 | Kita "Regenbogen" | Gemeinde Uckerland | Hetzdorf/ Gneisenau | KK/KG/H | 59 | 0 | Kneipp-Kita, offene Arbeit, Anlehnung an INFANS | ja |
| 2 | Kita "Grashüpfer" | Gemeinde Uckerland | Jagow | KK/KG | 35 | 0 | Naturpädagogik und Elemente der Montessori - Pädagogik | ja |
| 3 | Kita "Uckerlandspatzen" | Gemeinde Uckerland | Werbelow | KK/KG/H | 100 | 0 | offene Arbeit, Haus der kleinen Forscher | ja |

3.3.2 Bedarf und erforderliche Einrichtungen

Die unter Punkt 3 prognostizierte Entwicklung des Kindertagesbetreuungsbedarfes im Sozialraum **Uckerland** weist den erforderlichen Betreuungsbedarf aus. Dieser ist insbesondere unter Beachtung von Trägervielfalt und Angebotsvielfalt perspektivisch zu planen. Folgende Einrichtungen und andere Angebote sind erforderlich, um den Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung gemäß dem KitaG erfüllen zu können.

| lfd. Nr. | Einrichtung | Stadtteil/ Ortsteil/Ort | KK/KG/H | kurzfristige Perspektive | mittelfristige Perspektive | langfristige Perspektive | Sanierungsbedarf |
|----------|-------------------------|-------------------------|---------|--------------------------|----------------------------|--------------------------|------------------|
| 1 | Kita "Regenbogen" | Hetzdorf/ Gneisenau | KK/KG/H | | | ● | ja |
| 2 | Kita "Grashüpfer" | Jagow | KK/KG | | | ● | nein |
| 3 | Kita „Uckerlandspatzen“ | Werbelow | KK/KG/H | | | ● | ja |

Angaben zum Sanierungsbedarf sind durch den Träger angezeigt.

| Kindertagespflegstellen | | | |
|-------------------------|----------|---------|-------------|
| Sozialraum | Nachname | Vorname | Kapazitäten |
| Uckerland | -- | -- | 0 |

Einschätzung, Empfehlung zu den Kindertagesbetreuungsangeboten

Für den Sozialraum **Uckerland** werden folgende Einschätzung und Empfehlung abgegeben:

- Alle Einrichtungen unter 3.3.2 sind mit einer langfristigen Perspektive zur Deckung des Bedarfs erforderlich.
- Im Sozialraum besteht keine Trägervielfalt, da sich alle Einrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Uckerland befinden. Jedoch ist eine Angebotsvielfalt gegeben.
- Die Ausübung des Wunsch- und Wahlrechts der Leistungsberechtigten kann nur eingeschränkt ermöglicht werden. Eine Auswahl zwischen verschiedenen Einrichtungen ist möglich, jedoch ist die Wahl zwischen verschiedenen Trägern nicht gegeben.
- Die Auslastung der Einrichtungen im Sozialraum ist hoch. In einer von drei Kindertagesstätten liegt die Belegungsquote bei über 80 % der vorhandenen Plätze. Die tatsächliche Inanspruchnahme der Einrichtungen liegt zwischen 66 % und 90 % (01.06.2021).
- Für den kurzfristigen Planungszeitraum ist mit einem geringfügigen Anstieg des Betreuungsbedarfes im Krippenbereich zu rechnen. Für den mittel- bis langfristigen Planungszeitraum gehen die Prognosen von einer Minderung des Betreuungsbedarfes im Kindergarten- und Hortbereich aus. Langfristig wird der künftige Betreuungsbedarf nur im Krippenbereich geringfügig über dem tatsächlichen Betreuungsumfang in den Jahren 2022 bis 2026 liegen.
- Es wird empfohlen, in den vorhandenen Einrichtungen die erforderlichen Kapazitätsanpassungen bedarfsgerecht vorzunehmen.
- Im Sozialraum sind keine Kindertagespflegestellen vorhanden.
- Die Gemeinde Uckerland plant langfristig energetische Sanierungsmaßnahmen für die Kita „Regenbogen“ in Gneisenau und für die Kita „Uckerlandspatzen“ in Werbelow.
- Für die Kita „Regenbogen“ wurde ein kurzfristiger Bedarf an Baumaßnahmen angezeigt.

3.4 Sozialraum Amt Brüssow

3.4.1 Bestand an Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen

| Übersicht Kindertageseinrichtungen (01.06.2022), Kindertagespflegestellen (01.06.2022) | | | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------|-----------------------|---------------------------------|-------------|
| Amt/ amtsfreie Gemeinde | Anzahl Kindertageseinrichtungen | Kapazitäten | Kapazitäten befristet | Anzahl Kindertagespflegestellen | Kapazitäten |
| Amt Brüssow | 7 | 364 | 6 | 0 | 0 |

| lfd. Nr. | Einrichtung | Trägerschaft | Stadtteil/ Ortsteil/Ort | KK/KG/H | Kapazität | zusätzliche Kapazität (befristet) | konzeptionelle Ausrichtung und Beobachtungsverfahren | KBP 2017 |
|----------|-------------------------------------|--------------------------|-------------------------|---------|-----------|-----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 1 | Kita "Gänseblümchen" | Gemeinde Göritz | Göritz | KK/KG/H | 86 | 0 | Montessori - Pädagogik | ja |
| 2 | Kita "Kastanienstübchen" | Gemeinde Carmzow-Wallmow | Carmzow | KK/KG/H | 31 | 0 | Anlehnung an INFANS | ja |
| 3 | Kita "Knirpsenburg" | Gemeinde Schönfeld | Schönfeld/ OT Klockow | KK/KG/H | 42 | 0 | Anlehnung an INFANS | ja |
| 4 | Kita "Sonnenschein" | Stadt Brüssow | Brüssow | KK/KG/H | 85 | 0 | eigenes Konzept, Anlehnung an INFANS, Haus der kleinen Forscher | ja |
| 5 | Kita "Krümelburg" | Gemeinde Schenkenberg | Baumgarten | KK/KG | 40 | 6 | Anlehnung an INFANS, situationsorientierter Ansatz, Anlehnung Montessori-Pädagogik (KG) und Anlehnung Pikler-Pädagogik (KK) | ja |
| 6 | Kita "Kindergruppe Zuckermark e.V." | Zuckermark e.V. | Wallmow | KK/KG/H | 30 | 0 | Montessori - Pädagogik | ja |
| 7 | Hort der Dorfschule | Zuckermark e.V. | Wallmow | H | 50 | 0 | Montessori - Pädagogik | ja |

3.4.2 Bedarf und erforderliche Einrichtungen

Die unter Punkt 3 prognostizierte Entwicklung des Kindertagesbetreuungsbedarfes im Sozialraum **Amt Brüssow** weist den erforderlichen Betreuungsbedarf aus. Dieser ist insbesondere unter Beachtung von Trägervielfalt und Angebotsvielfalt perspektivisch zu planen. Folgende Einrichtungen und andere Angebote sind erforderlich, um den Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung gemäß dem KitaG erfüllen zu können.

| lfd. Nr. | Einrichtung | Stadtteil/ Ortsteil/Ort | KK/KG/H | kurzfristige Perspektive | mittelfristige Perspektive | langfristige Perspektive | Sanierungsbedarf |
|----------|-------------------------------------|-------------------------|---------|--------------------------|----------------------------|--------------------------|------------------|
| 1 | Kita "Gänseblümchen" | Göritz | KK/KG/H | | | ● | nein |
| 2 | Kita "Kastanienstübchen" | Carmzow | KK/KG/H | | | ● | nein |
| 3 | Kita "Knirpsenburg" | Schönfeld/ OT Klockow | KK/KG/H | | | ● | ja |
| 4 | Kita "Sonnenschein" | Brüssow | KK/KG/H | | | ● | nein |
| 5 | Kita "Krümelburg" | Baumgarten | KK/KG/H | | | ● | ja |
| 6 | Kita „Kindergruppe Zuckermark e.V.“ | Wallmow | KK/KG | | | ● | nein |
| 7 | Hort der Dorfschule | Wallmow | H | | | ● | ja |

Angaben zum Sanierungsbedarf sind durch den Träger angezeigt.

| Kindertagespflegestellen | | | |
|--------------------------|----------|---------|-------------|
| Sozialraum | Nachname | Vorname | Kapazitäten |
| Amt Brüssow | -- | -- | 0 |

Einschätzung, Empfehlung zu den Kindertagesbetreuungsangeboten

Für den Sozialraum **Amt Brüssow** werden folgende Einschätzung und Empfehlung abgegeben:

- Zur Deckung des Bedarfs sind alle Einrichtungen unter 3.4.2 mit einer langfristigen Perspektive erforderlich.
- Im Sozialraum Amt Brüssow sind zwei Einrichtungen in Trägerschaft eines freien Trägers und die verbleibenden fünf Einrichtungen in Trägerschaft der Gemeinden. Alle Einrichtungen haben eine besondere konzeptionelle Ausrichtung.
- Im Sozialraum besteht eine begrenzte Trägervielfalt, da sich die Mehrzahl der Einrichtungen in Trägerschaft der Gemeinden befindet. Jedoch ist eine Angebotsvielfalt gegeben.
- Der Ausübung des Wunsch- und Wahlrechts der Leistungsberechtigten kann hinsichtlich fehlender Trägervielfalt nur bedingt entsprochen werden. Hinsichtlich der vorhandenen Angebote ist das Wunsch- und Wahlrecht für die Leistungsberechtigten gewährleistet.
- Die Auslastung der Einrichtungen im Sozialraum ist sehr hoch. In drei von sieben Kindertagesstätten liegt die Belegungsquote bei über 90 % der vorhandenen Plätze. Die tatsächliche Inanspruchnahme der Einrichtungen liegt zwischen 71 % – 97 % (01.06.2021).
- In der Prognose wird kurzfristig von einer Verstärkung des Betreuungsbedarfes im Krippenbereich ausgegangen. Von einer Minderung der Betreuungsfälle wird für einen mittel- und langfristigen Planungszeitraum ausgegangen. Insbesondere macht sich diese Entwicklung im Kindergarten- und Hortbereich bemerkbar. Hingegen wird im Krippenbereich von einem geringfügigen Rückgang des Betreuungsbedarfes ausgegangen.
- Es wird empfohlen, die Kapazitäten in den vorhandenen Einrichtungen den sich ändernden Betreuungsbedarfen in den Planungszeiträumen flexibel anzupassen.
- Auf Grund der erhöhten Nachfrage für den Hortbereich wird die Kapazität der Kita „Sonnenschein“ in Brüssow erhöht und die Betreuung an der Grundschule angeboten.
- Für die Kita „Knirpsenburg“ (Schönfeld, OT Klockow), die Kita „Krümelburg (Baumgarten) und den Hort der Dorfschule Wallmow ist Sanierungsbedarf angezeigt.
- Im Sozialraum sind keine Kindertagespflegestellen vorhanden.

3.5 Sozialraum Amt Gramzow

3.5.1 Bestand an Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen

| Übersicht Kindertageseinrichtungen (01.06.2022), Kindertagespflegestellen (01.06.2022) | | | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------|-----------------------|---------------------------------|-------------|
| Amt/ amtsfreie Gemeinde | Anzahl Kindertageseinrichtungen | Kapazitäten | Kapazitäten befristet | Anzahl Kindertagespflegestellen | Kapazitäten |
| Amt Gramzow | 9 | 407 | 15 | 2 | 10 |

| lfd. Nr. | Einrichtung | Trägerschaft | Stadtteil/ Ortsteil/Ort | KK/KG/H | Kapazität | zusätzliche Kapazität (befristet) | konzeptionelle Ausrichtung und Beobachtungsverfahren | KBP 2017 |
|----------|-------------------------|--------------------|-------------------------|---------|-----------|-----------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 1 | Hort "Sonnenblume" | Amt Gramzow | Gramzow | H | 55 | 15 | offene Arbeit | ja |
| 2 | Hort "Warnitzer Hortis" | Amt Gramzow | Warnitz | H | 50 | 0 | offene Arbeit | ja |
| 3 | Kita "Dorfspatzen" | Amt Gramzow | Hohengüstow | KK/KG | 28 | 0 | halboffene Arbeit, Projektarbeit, Anlehnung an INFANS (Beobachtung) | ja |
| 4 | Kita "Rappelkiste" | Amt Gramzow | Grünow | KK/KG | 28 | 0 | eigenes Konzept, teiloffene Arbeit, Lerngeschichten, Haus der kleinen Forscher | ja |
| 5 | Kita "Sonnenschein" | Frau Marion Soldan | Fredersdorf | KK/KG | 20 | 0 | Situationsansatz, INFANS-Elemente (Beobachtung, Doku) | ja |
| 6 | Kita "Spatzenhaus" | Amt Gramzow | Potzlow | KK/KG/H | 36 | 0 | situationsorientierter Ansatz, offene Arbeit, Schwerpunkt: Bewegung | ja |

| lfd. Nr. | Einrichtung | Trägerschaft | Stadtteil / Ortsteil/ Ort | KK/KG/H | Kapazität | zusätzliche Kapazität (befristet) | konzeptionelle Ausrichtung und Beobachtungsverfahren | KBP 2017 |
|----------|------------------------|--------------|---------------------------|---------|-----------|-----------------------------------|------------------------------------------------------|----------|
| 7 | Kita "Klosterstrolche" | Amt Gramzow | Gramzow | KK/KG | 82 | 0 | Anlehnung an INFANS | ja |
| 8 | Kita "Uckerknirpse" | Amt Gramzow | Warnitz | KK/KG | 34 | 0 | situationsorientierter Ansatz | ja |
| 9 | Kita "Zwergenland" | Amt Gramzow | Schmölln | KK/KG/H | 74 | 0 | offene Arbeit | ja |

3.5.2 Bedarf und erforderliche Einrichtungen

Die unter Punkt 3 prognostizierte Entwicklung des Kindertagesbetreuungsbedarfes im Sozialraum **Amt Gramzow** weist den erforderlichen Betreuungsbedarf aus. Dieser ist insbesondere unter Beachtung von Trägervielfalt und Angebotsvielfalt perspektivisch zu planen. Folgende Einrichtungen und andere Angebote sind erforderlich, um den Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung gemäß dem KitaG erfüllen zu können.

| lfd. Nr. | Einrichtung | Stadtteil/ Ortsteil/Ort | KK/KG/H | kurzfristige Perspektive | mittelfristige Perspektive | langfristige Perspektive | Sanierungsbedarf |
|----------|-------------------------|-------------------------|---------|--------------------------|----------------------------|--------------------------|------------------|
| 1 | Hort "Sonnenblume" | Gramzow | H | | | ● | ja |
| 2 | Hort „Warnitzer Hortis“ | Warnitz | H | | | ● | nein |
| 3 | Kita "Dorfspatzen" | Hohengüstow | KK/KG | | | ● | nein |
| 4 | Kita "Rappelkiste" | Grünow | KK/KG | | | ● | nein |

| lfd. Nr. | Einrichtung | Stadtteil/ Ortsteil/Ort | KK/KG/H | kurzfristige Perspektive | mittelfristige Perspektive | langfristige Perspektive | Sanierungsbedarf |
|----------|------------------------|-------------------------|---------|--------------------------|----------------------------|--------------------------|------------------|
| 5 | Kita "Sonnenschein" | Fredersdorf | KK/KG | | | ● | nein |
| 6 | Kita "Spatzenhaus" | Potzlow | KK/KG/H | | | ● | nein |
| 7 | Kita "Klosterstrolche" | Gramzow | KK/KG | | | ● | nein |
| 8 | Kita "Uckerknirpse" | Warnitz | KK/KG/H | | | ● | nein |
| 9 | Kita "Zwergenland" | Schmölln | KK/KG/H | | | ● | ja |

Angaben zum Sanierungsbedarf sind durch den Träger angezeigt.

| Kindertagespflegstellen | | | | |
|-------------------------|------------|----------|---------|-------------|
| Sozialraum | | Nachname | Vorname | Kapazitäten |
| Amt Gramzow | OT Gramzow | Grieser | Kerstin | 5 |
| | OT Grünow | Nitze | Barbara | 5 |

Einschätzung, Empfehlung zu den Kindertagesbetreuungsangeboten

Für den Sozialraum **Amt Gramzow** werden folgende Einschätzung und Empfehlung abgegeben:

- Zur Deckung des Bedarfs sind alle Einrichtungen unter 3.5.2 mit einer langfristigen Perspektive erforderlich.
- 8 Einrichtungen befinden sich in Trägerschaft des Amtes Gramzow und eine Einrichtung in privater Trägerschaft.
- Das Wunsch- und Wahlrecht der Leistungsberechtigten kann hinsichtlich eingeschränkter Trägervielfalt nur bedingt gewährleistet werden. Die Angebotsvielfalt ist gegeben.
- Die Auslastung der Einrichtungen im Sozialraum variiert zwischen geringer bis sehr hoher Belegung. In fünf von neun Einrichtungen liegt die Belegungsquote bei über 90 % der vorhandenen Plätze. Die tatsächliche Inanspruchnahme der Einrichtungen liegt zwischen 35 % und 100 % (01.06.2021).
- In der Prognose ist für den kurzfristigen Planungszeitraum mit einem geringen Anstieg des Betreuungsbedarfes im Krippenbereich zu rechnen. Für den Kindergartenbereich wird für diesen Planungszeitraum ein Rückgang des Betreuungsbedarfes erwartet. Hingegen werden im Hortbereich kurz- bis mittelfristig Mehrbedarfe in der Betreuung prognostiziert. Für den langfristigen Planungszeitraum wird von einer Reduzierung der Betreuungsbedarfe in allen Betreuungsbereichen ausgegangen.
- Auf Grund der oben genannten Prognoseaussagen wird empfohlen, die Kapazitäten in den Einrichtungen für den kurz-, mittel- und langfristigen Planungszeitraum den jeweiligen Betreuungsbedarfen anzupassen und fortlaufend die Platzbedarfe zu prüfen.
- Das Amt Gramzow realisiert gegenwärtig in Grünow einen Neubau für die Kindertagesstätte „Rappelkiste“ mit einer Kapazitätserweiterung auf Grund der hohen Nachfrage. Die Eröffnung der neuen Kindertagesstätte ist für Januar 2023 vorgesehen.
- Im Sozialraum bestehen zwei Kindertagespflegeangebote. Es wird empfohlen, die Kindertagespflege in diesem Sozialraum am Standort Gramzow auszubauen.

- Im Sozialraum sind für zwei Einrichtungen Sanierungsbedarfe angezeigt.
- Für den Hort „Sonnenblume“ ist eine Dachsanierung geplant.
- Das Amt Gramzow plant den Neubau der Kindertageseinrichtung „Zwergenland“ (Schmölln) an einem neuen Standort. Gleichzeitig ist damit eine Reduzierung der Platzkapazitäten vorgesehen, die dem Nutzungsverhalten der Eltern entspricht und sich an dem tatsächlichen Betreuungsbedarf orientiert. Auf Grund der Lage dieser Einrichtung innerhalb des Sozialraums ist ein Betreuungsanstieg für den Planungszeitraum nicht zu erwarten. Die Realisierung dieser baulichen Maßnahme soll in den Jahren 2024 / 2025 erfolgen.

4. Planungsraum III



Der Planungsraum III hat eine Gesamtfläche von 1.002,8 km². Das sind 32,6 % der Gesamtfläche des Landkreises Uckermark. 26.350 Einwohner leben auf diesem Territorium, was einer Bevölkerungsdichte von 26,3 Einwohnern pro km² entspricht. Rund 22 % der Bevölkerung des Landkreises lebt im Planungsraum III. Hinsichtlich der Einwohner ist die Stadt Templin im Planungsraum die größte Gemeinde. Laut aktueller Landesentwicklungsplanung ist Templin Mittelzentrum mit dem dazugehörigen Mittelbereich Stadt Lychen, Gemeinde Boitzenburger Land und Amt Gerswalde.

| PR | amtsfreie Gemeinde / Amt | Einwohner 31.12.2020 | Anteil EW / LK [%] | Fläche [km ²] | Anteil Fläche / LK [%] | Bevölkerungsdichte [EW/km ²] |
|--------|--------------------------|----------------------|--------------------|---------------------------|------------------------|------------------------------------------|
| PR III | Templin | 15.636 | 13,2% | 379,58 | 12,3% | 41,2 |
| PR III | Boitzenburger Land | 3.112 | 2,6% | 217,37 | 7,1% | 14,3 |
| PR III | Lychen | 3.154 | 2,7% | 111,98 | 3,6% | 28,2 |
| PR III | Amt Gerswalde | 4.448 | 3,8% | 293,93 | 9,6% | 15,1 |
| | Planungsraum III | 26.350 | 22,3% | 1002,86 | 32,6% | 26,3 |

Quelle: Amt für Statistik Berlin Brandenburg, Statistik Landkreis Uckermark, aktualisiert Jugendamt

Der Planungsraum weist vorwiegend ländliche (forst- und landwirtschaftliche) Strukturen aus. Die Stadt Templin ist hierbei wirtschaftlich stärkster Standort mit herausgehobener Position im Planungsraum.

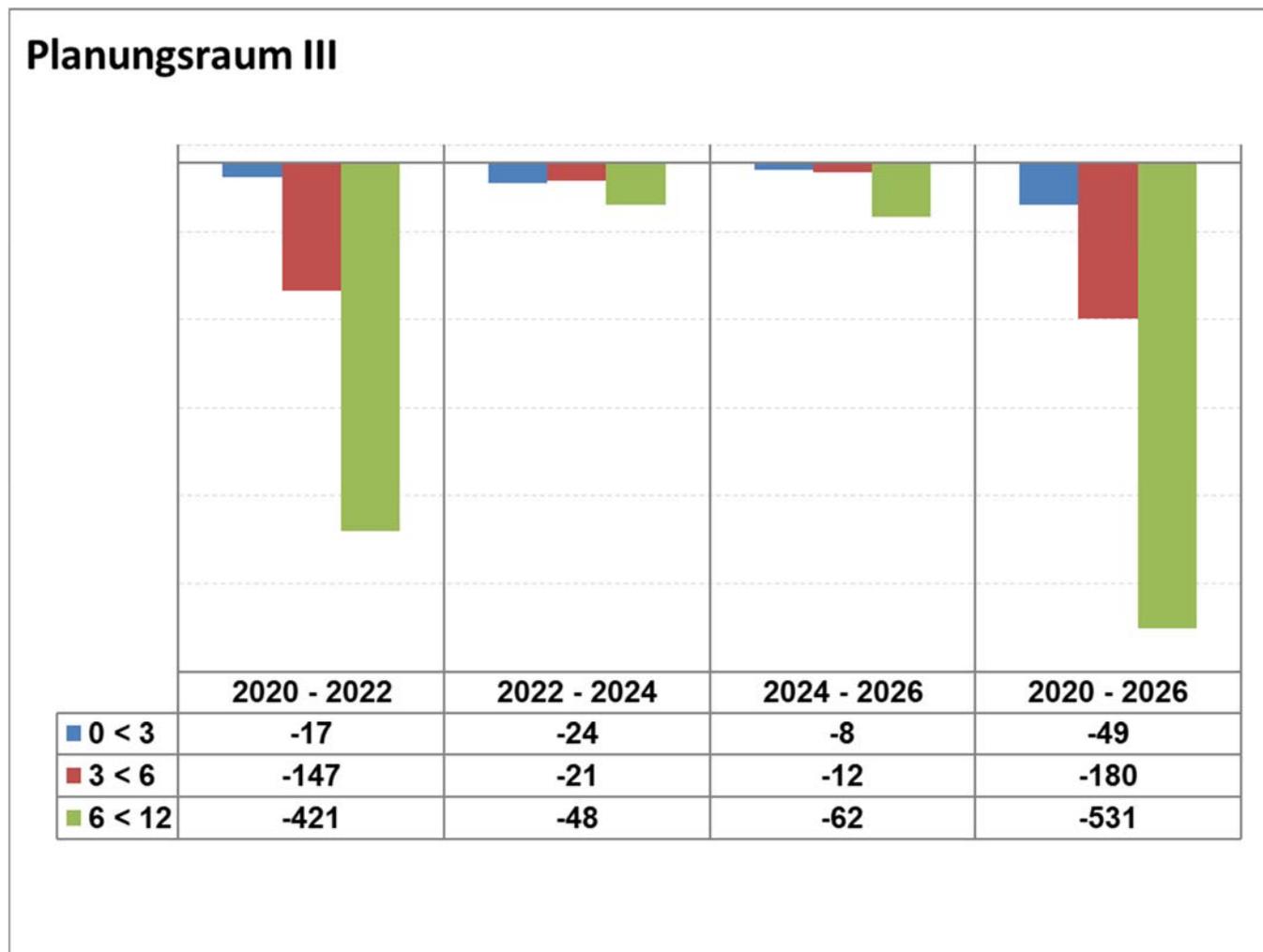
Bezogen auf die relevanten Daten für die Jugendhilfeplanung sind in der nachfolgenden Tabelle prognostische Entwicklungen für ausgewählte Alterskohorten in Bezug auf die Kindertagesbetreuung dargestellt.

| Bevölkerungsprognose | | Jahr | | | | Differenz | | | Δ |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-------------|-------|-------|-------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Planungsraum | Alterskohorte | 2020 IST | 2022 | 2024 | 2026 | 2020 - 2022 | 2022 - 2024 | 2024 - 2026 | 2020 - 2026 |
| PR III | 0 < 3 | 508 | 491 | 467 | 459 | -17 | -24 | -8 | -49 |
| | 3 < 6 | 585 | 528 | 498 | 481 | -57 | -30 | -17 | -104 |
| | 6 < 12 | 1.316 | 1.265 | 1.182 | 1.093 | -51 | -83 | -89 | -223 |
| Quellen: Einwohnermeldeämter LK UM, interne Berechnungen Jugendamt, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg | | | | | | -125 | -137 | -115 | -376 |

Betrachtet man die Prognoseentwicklung, sind bei allen Alterskohorten tendenziell die gleichen Entwicklungen bis zum Jahre 2026 zu erkennen. Analysiert man die Prognosezeiträume, so wird in allen Zeiträumen mit einer Reduzierung der Alterskohorten gerechnet. Im Vergleich der Alterskohorten sind differenzierte Tendenzen festzustellen. Für die Alterskohorte der unter 3-Jährigen wird der geringste Rückgang erwartet. Dagegen ist für die Kinder in den verbleibenden Alterskohorten mit größeren Rückgängen zu rechnen.

Voraussichtlich werden bis zum Jahr 2026 in der Alterskohorte von 0 bis unter 12 Jahren rund 380 Kinder weniger im Planungsraum leben. In der Gesamtbetrachtung werden die Entwicklungen im Planungsraum maßgeblich von den Prognosedaten der Stadt Templin und dem Amt Gerswalde beeinflusst. In allen oben dargestellten Alterskohorten werden in beiden Sozialräumen die höchsten Rückgänge erwartet. In den verbleibenden Sozialräumen ist ebenfalls von rückläufigen Tendenzen, insbesondere in der Alterskohorte von 6 bis unter 12 Jahren, auszugehen. Einzig für die Gemeinde Boitzenburg wird für die Alterskohorte der 0- bis unter 3-Jährigen ein positiver Trend, wenn auch geringfügig, prognostiziert.

Die Auswirkungen der Bevölkerungsentwicklung für den Planungsraum III werden in der Ergebnisentwicklung (siehe nachfolgende Grafik) deutlich.



Auf Grundlage der Modellrechnungen und den Annahmen wird für den Planungsraum der zukünftig prognostizierte Bedarf an Betreuung von Kindern in der nachfolgenden Übersicht dargestellt.

| Planungsraum III | Betreuungsbedarf - Einrichtungen Kindertagesbetreuung | | | | | | | |
|--------------------------|-------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|----------------------|-------------|-------------|----------------------|
| Amt / amtsfreie Gemeinde | Betreuung | Betreuung Prognose | Betreuung Prognose | Betreuung Prognose | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo |
| | MAX 2017 - 2021 | 2022 | 2024 | 2026 | MAX 2017/2021 - 2022 | 2022 - 2024 | 2024 - 2026 | MAX 2017/2021 - 2026 |
| Templin | 1.121 | 1.115 | 1.102 | 1.048 | -6 | -14 | -54 | -73 |
| Boitzenburger Land | 167 | 200 | 181 | 175 | 33 | -19 | -6 | 8 |
| Lychen | 190 | 182 | 164 | 159 | -8 | -18 | -6 | -31 |
| Amt Gerswalde | 250 | 271 | 246 | 233 | 21 | -25 | -13 | -17 |
| Planungsraum III | 1.728 | 1768 | 1693 | 1613 | 40 | -75 | -79 | -115 |

Vergleicht man die ermittelten Prognosen mit der maximalen Belegung in den Kindertageseinrichtungen der letzten drei Jahre (2017 bis 2021), so wird in den Sozialräumen Boitzenburger Land und Amt Gerswalde kurzfristig eine Zunahme des Betreuungsbedarfs prognostiziert. Für den mittel- und langfristigen Planungszeitraum sind in allen Sozialräumen wiederum rückläufige Entwicklungen zu erwarten. In der Gesamtbetrachtung wird, mit Ausnahme der Gemeinde Boitzenburger Land, in den verbleibenden Sozialräumen eine Abnahme der Betreuungsbedarfe prognostiziert. Dabei werden in den Sozialräumen Templin und Lychen die höchsten Einschnitte erwartet. Der Betreuungsbedarf bis zum Jahr 2026 wird unter der Inanspruchnahme in den Jahren 2017 bis 2021 liegen. In der Gesamtbetrachtung wird für den Planungsraum ein Rückgang der Betreuungsfälle in Höhe von 4,2 % (absolut 115 Fälle) prognostiziert. Daraus ergeben sich für die Sozialräume differenzierte Platzbedarfe, die entsprechend den Prognosen anzupassen sind.

4.1 Sozialraum Templin

4.1.1 Bestand an Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen

| Übersicht Kindertageseinrichtungen (01.06.2022), Kindertagespflegestellen (01.06.2022) | | | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------|-----------------------|---------------------------------|-------------|
| Amt/ amtsfreie Gemeinde | Anzahl Kindertageseinrichtungen | Kapazitäten | Kapazitäten befristet | Anzahl Kindertagespflegestellen | Kapazitäten |
| Templin | 12 | 1.125 | 85 | 6 | 30 |

| lfd. Nr. | Einrichtung | Trägerschaft | Stadtteil/ Ortsteil/Ort | KK/KG/H | Kapazität | zusätzliche Kapazität (befristet) | konzeptionelle Ausrichtung und Beobachtungsverfahren | KBP 2017 |
|----------|-------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------|---------|-----------|-----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 1 | Kita "Spatzennest" | Jugend- und Sozialwerk gemeinnützige GmbH | Templin | KK/KG | 96 | 0 | Situationsansatz, Projektarbeit in Anlehnung die Gesundheitslehre nach Sebastian Kneipp | ja |
| 2 | Kita "Käthe Kollwitz" | Jugend- und Sozialwerk gemeinnützige GmbH | Templin | KK/KG | 170 | 0 | angelehnt an den sozialtherapeutischen Ansatz der sozialen Arbeit | ja |
| 3 | Kita "Egelpfuhlfrosche" | Jugend- und Sozialwerk gemeinnützige GmbH | Templin | KK/KG/H | 235 | 28 | offene Arbeit angelehnt an INFANS-Konzept | ja |
| 4 | Integrierter Waldkindergarten | Freie Schule Prenzlau e.V. | Templin | KK/KG | 45 | 0 | Waldkindergarten-Montessori | ja |
| 5 | Kita "Waldhof-Kita" | Stephanus gGmbH | Templin | KK/KG | 92 | 0 | Integration, INFANS - Konzept, religiöse Ausrichtung, Konsultationskita "Beratungsschwerpunkt Ausbildung", "Sprache als Schlüssel der Welt" | ja |
| 6 | Kita "Eulennest" | Stephanus gGmbH | Templin | KK/KG | 52 | 0 | offene Arbeit/ INFANS-Konzept/ religiöse Ausrichtung, "Sprache als Schlüssel der Welt" | ja |
| 7 | Hort "Zauberlehrling" | Stadt Templin | Templin | H | 135 | 47 | offene Arbeit | ja |

| lfd. Nr. | Einrichtung | Trägerschaft | Stadtteil/ Ortsteil/Ort | KK/KG/H | Kapazität | zusätzliche Kapazität (befristet) | konzeptionelle Ausrichtung und Beobachtungsverfahren | KBP 2017 |
|----------|-----------------------------------|-------------------------------------|-------------------------|---------|-----------|-----------------------------------|------------------------------------------------------|----------|
| 8 | Hort "Aktive Naturschule" Templin | Freie Schule Prenzlau e.V. | Templin | H | 60 | 0 | Montessori - Pädagogik | ja |
| 9 | Hort Waldhofschule | Stephanus gGmbH | Templin | H | 130 | 0 | Integration | ja |
| 10 | Kita "Wirbelwind" | Stadt Templin | Storkow | KK/KG | 35 | 7 | offene Arbeit, Anlehnung an INFANS | ja |
| 11 | Kita "Dreikäsehoch" | Trägerverein Kita Dreikäsehoch e.V. | Röddelin | KK/KG | 40 | 3 | Lebensbezogener Ansatz | ja |
| 12 | Kita "Die Grashüpfer" | Stadt Templin | Klosterwalde | KK/KG | 35 | 0 | Situationsansatz, Kneipp-Elemente | ja |

4.1.2 Bedarf und erforderliche Einrichtungen

Die unter Punkt 4 prognostizierte Entwicklung des Kindertagesbetreuungsbedarfes im Sozialraum **Templin** weist den erforderlichen Betreuungsbedarf aus. Dieser ist insbesondere unter Beachtung von Trägervielfalt und Angebotsvielfalt perspektivisch zu planen. Folgende Einrichtungen und andere Angebote sind erforderlich, um den Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung gemäß dem KitaG erfüllen zu können.

| lfd. Nr. | Einrichtung | Stadtteil/ Ortsteil/Ort | KK/KG/H | kurzfristige Perspektive | mittelfristige Perspektive | langfristige Perspektive | Sanierungsbedarf |
|----------|--------------------|-------------------------|---------|--------------------------|----------------------------|--------------------------|------------------|
| 1 | Kita "Spatzennest" | Templin | KK/KG | | | ● | nein |

| lfd. Nr. | Einrichtung | Stadtteil/ Ortsteil/Ort | KK/KG/H | kurzfristige Perspektive | mittelfristige Perspektive | langfristige Perspektive | Sanierungsbedarf |
|---------------------------------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------|---------|--------------------------|----------------------------|--------------------------|------------------|
| 2 | Kita "Käthe Kollwitz" | Templin | KK/KG | | | ● | ja |
| 3 | Kita "Egelpfuhlfrosche" | Templin | KK/KG/H | | | ● | nein |
| 4 | Integrierter Waldkindergarten | Templin | KK/KG | | | ● | nein |
| 5 | Kita "Waldhof-Kita" | Templin | KK/KG | | | ● | nein |
| 6 | Kita "Eulennest" | Templin | KK/KG | | | ● | nein |
| 7 | Hort "Zauberlehrling" | Templin | H | | | ● | nein |
| 8 | Hort "Aktive Naturschule" Templin | Templin | H | | | ● | nein |
| 9 | Hort Waldhofschule | Templin | H | | | ● | nein |
| 10 | Kita "Wirbelwind" | Storkow | KK/KG | | | ● | ja |
| 11 | Kita "Dreikäsehoch" | Röddelin | KK/KG | | | ● | nein |
| 12 | Kita „Die Grashüpfer“ | Klosterwalde | KK/KG | | | ● | ja |
| Angaben zum Sanierungsbedarf sind durch den Träger angezeigt. | | | | | | | |

| Kindertagespflegstellen | | | | |
|--------------------------------|-----------------|----------|-----------|-------------|
| Sozialraum | | Nachname | Vorname | Kapazitäten |
| Templin | OT Hindenburg | Finck | Kerstin | 5 |
| | | Goltz | Antje | 5 |
| | | Lichter | Susanna | 5 |
| | | Lichter | Katharina | 5 |
| | OT Hammelspring | Mierau | Silke | 5 |
| | | Werner | Ulrike | 5 |

Einschätzung, Empfehlung zu den Kindertagesbetreuungsangeboten

Für den Sozialraum **Templin** werden folgende Einschätzung und Empfehlung abgegeben:

- Alle Einrichtungen in der Tabelle 4.1.2 sind mit einer langfristigen Perspektive zur Deckung des Bedarfs erforderlich.
- Im Sozialraum ist neben der Trägervielfalt auch eine Angebotsvielfalt gegeben.
- Das Wunsch- und Wahlrecht der Leistungsberechtigten kann dem Grunde nach gewährleistet werden.
- Die Auslastung der Einrichtungen im Sozialraum Templin ist sehr hoch. In neun von zwölf Einrichtungen liegt die Belegungsquote bei über 90 % der Plätze. Die tatsächliche Belegungsquote liegt zwischen 72 % – 100 % (01.06.2021).
- Laut Prognose ist für den kurzfristigen Planungszeitraum mit einem geringfügigen Anstieg der Betreuungsbedarfe zu rechnen. Dieser Zuwachs wird in den Betreuungsbereichen Krippe und Hort prognostiziert. Mittel- bis langfristig ist tendenziell ein Rückgang der Betreuungsbedarfe zu erwarten.
- Die gegenwärtig vorhandene Betreuungssituation sowie die gegenwärtig durchgeführten Baumaßnahmen im Sozialraum Templin, berücksichtigen ausreichend den kurz-, mittel- und langfristig prognostizierten Betreuungsbedarf.
- In den Kindertageseinrichtungen waren mit Stichtag 01.06.2022 zusätzlich befristete Platzkapazitäten in Form von Überbelegungen in Höhe von 85 Plätzen ausgewiesen. Diese Kapazitäten sind befristete Plätze, welche als nicht dauerhaft rechtsanspruchserfüllend eingestuft sind. Des Weiteren führen diese Überbelegungen zu qualitativen Beeinträchtigungen in der Betreuung der Kinder. Auch die Arbeitsbedingungen der ErzieherInnen sind bei anhaltenden Überbelegungen unzureichend.
- Es wird empfohlen, diese befristeten Plätze den entsprechenden Bedarfsentwicklungen im Sozialraum anzupassen.
- Mit einem Neubau saniert die Stadt Templin gegenwärtig die Kindertagesstätte „Käthe Kollwitz“. Es ist beabsichtigt, diese Kindertagesstätte voraussichtlich im August 2023 mit einer verminderten Platzkapazität von ca. 120 Plätzen zu eröffnen.
- Des Weiteren realisiert gegenwärtig die Stadt Templin den Bau einer neuen Kindertagesstätte am Bürgergarten mit 90 Plätzen für den Krippen- und Kindergartenbereich. Die Eröffnung soll ebenfalls Herbst 2023 erfolgen.

- Das Angebot der Kindertagespflege ist sehr gut ausgebaut. Um kurzfristig Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahren anbieten zu können, ist neben der verstärkten Nutzung bestehender Angebote die Schaffung weiterer Kindertagespflegestellen zu unterstützen. Mittelfristig werden altersbedingt Kindertagespflegepersonen im Sozialraum Templin ihre Kindertagespflegestellen schließen. Es sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen, die den quantitativen Bestand sichern helfen.
- Für drei Einrichtungen wurde von Seiten der Träger ein Sanierungsbedarf angezeigt.

4.2 Sozialraum Boitzenburger Land

4.2.1 Bestand an Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen

| Übersicht Kindertageseinrichtungen (01.06.2022), Kindertagespflegestellen (01.06.2022) | | | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------|-----------------------|---------------------------------|-------------|
| Amt/ amtsfreie Gemeinde | Anzahl Kindertageseinrichtungen | Kapazitäten | Kapazitäten befristet | Anzahl Kindertagespflegestellen | Kapazitäten |
| Boitzenburger Land | 3 | 179 | 7 | 0 | 0 |

| lfd. Nr. | Einrichtung | Trägerschaft | Stadtteil/ Ortsteil/Ort | KK/KG/H | Kapazität | zusätzliche Kapazität (befristet) | konzeptionelle Ausrichtung und Beobachtungsverfahren | KBP 2017 |
|----------|------------------------|-----------------------------|-------------------------|---------|-----------|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 1 | Kita "Tausenfuß" | Gemeinde Boitzenburger Land | Boitzenburg | KK/KG/H | 120 | 0 | Anlehnung an INFANS, halboffene Arbeit, Situationsansatz, VHG (Hort), gesunde Ernährung | ja |
| 2 | Kita "Buller-Bü" | Gemeinde Boitzenburger Land | Haßleben | KK/KG | 40 | 0 | Individuelles Einrichtungskonzept mit Schwerpunkt Lerngeschichten und Projektarbeit, Haus der kleinen Forscher | ja |
| 3 | Kita "Zwergenstübchen" | Gemeinde Boitzenburger Land | Hardenbeck | KK/KG | 19 | 7 | Situationsorientierter Ansatz, Anlehnung an INFANS | ja |

4.2.2 Bedarf und erforderliche Einrichtungen

Die unter Punkt 4 prognostizierte Entwicklung des Kindertagesbetreuungsbedarfes im Sozialraum **Boitzenburger Land** weist den erforderlichen Betreuungsbedarf aus. Dieser ist insbesondere unter Beachtung von Trägervielfalt und Angebotsvielfalt perspektivisch zu planen. Folgende Einrichtungen und andere Angebote sind erforderlich, um den Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung gemäß dem KitaG erfüllen zu können.

| lfd. Nr. | Einrichtung | Stadtteil/ Ortsteil/Ort | KK/KG/H | kurzfristige Perspektive | mittelfristige Perspektive | langfristige Perspektive | Sanierungsbedarf |
|----------|------------------------|-------------------------|---------|--------------------------|----------------------------|--------------------------|------------------|
| 1 | Kita "Tausenfuß" | Boitzenburg | KK/KG/H | | | ● | nein |
| 2 | Kita "Buller-Bü" | Haßleben | KK/KG | | | ● | ja |
| 3 | Kita "Zwergenstübchen" | Hardenbeck | KK/KG | | | ● | ja |

Angaben zum Sanierungsbedarf sind durch den Träger angezeigt.

| Kindertagespflegstellen | | | |
|-------------------------|----------|---------|-------------|
| Sozialraum | Nachname | Vorname | Kapazitäten |
| Boitzenburger Land | -- | -- | 0 |

Einschätzung, Empfehlung zu den Kindertagesbetreuungsangeboten

Für den Sozialraum **Boitzenburger Land** werden folgende Einschätzung und Empfehlung abgegeben:

- Alle Einrichtungen unter 4.2.2 sind mit einer langfristigen Perspektive zur Deckung des Bedarfes erforderlich.
- Die Gemeinde Boitzenburger Land ist Träger aller Einrichtungen. Eine Trägervielfalt ist somit nicht gegeben. Eine Angebotsvielfalt liegt dagegen vor, da Eltern zwischen drei verschiedenen pädagogischen Konzepten wählen können.
- Die Ausübung des Wunsch- und Wahlrechts der Leistungsberechtigten kann nur eingeschränkt ermöglicht werden. Eine Auswahl zwischen verschiedenen Einrichtungen ist möglich, jedoch ist die Wahl zwischen verschiedenen Trägern nicht gegeben.
- Die Auslastung der Einrichtungen im Sozialraum ist hoch. In einer von drei Einrichtungen liegt die Belegungsquote bei über 90 % der vorhandenen Plätze. Die tatsächliche Inanspruchnahme der Einrichtungen liegt zwischen 79 % und 92 % (01.06.2021). Die ausgewiesenen freien Plätze sind überwiegend Hortplätze. Für die anderen beiden Betreuungsbereiche stehen nur wenige Plätze zur Verfügung.
- Für den kurzfristigen Planungszeitraum wird ein Anstieg, mittel- bis langfristig eine geringfügige Reduzierung des Betreuungsbedarfes prognostiziert, der sich an der Betreuungssituation der zurückliegenden Jahre 2017 bis 2021 orientiert.
- Mit den vorhandenen Platzkapazitäten kann der kurzfristig prognostizierte Betreuungsbedarf nicht abgesichert werden. Es besteht ein erhöhter Betreuungsbedarf an allen Standorten im Sozialraum. Die vorhandenen Kapazitäten in allen Einrichtungen sollten durch geeignete Maßnahmen erweitert werden.
- Mit der kompletten Sanierung der Kita „Zwergenstübchen“ (Hardenbeck) erfolgte eine Erhöhung Kapazität. Hier wird eine weitere zeitlich befristete Kapazitätserhöhung empfohlen.
- Auf Grund der Auslastung und der Bedarfsnachfrage ist das Angebot der Kita „Buller-Bü“ (Haßleben) nicht nur zu sichern, sondern durch eine bauliche Maßnahme die Kapazität zu erweitern, um die Betreuungssituation zu verbessern.

- Gegenwärtig sind im Sozialraum keine Kindertagespflegestellen vorhanden. Um auf die oben genannten Bedarfsänderungen angemessen reagieren zu können, ist die kurzfristige Bereitstellung von Angeboten zu prüfen.
- Für zwei Einrichtungen wurde von Seiten des Trägers ein Sanierungsbedarf angezeigt.

4.3 Sozialraum Lychen

4.3.1 Bestand an Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen

| Übersicht Kindertageseinrichtungen (01.06.2022), Kindertagespflegestellen (01.06.2022) | | | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------|-----------------------|---------------------------------|-------------|
| Amt/ amtsfreie Gemeinde | Anzahl Kindertageseinrichtungen | Kapazitäten | Kapazitäten befristet | Anzahl Kindertagespflegestellen | Kapazitäten |
| Lychen | 2 | 189 | 0 | 0 | 0 |

| lfd. Nr. | Einrichtung | Trägerschaft | Stadtteil/ Ortsteil/Ort | KK/KG/H | Kapazität | zusätzliche Kapazität (befristet) | konzeptionelle Ausrichtung und Beobachtungsverfahren | KBP 2017 |
|----------|---------------------------------------|---------------------------------------------|-------------------------|---------|-----------|-----------------------------------|------------------------------------------------------|----------|
| 1 | Hort "Kindertraum" | Stadt Lychen | Lychen | H | 78 | 0 | Situationsansatz, offene Arbeit | ja |
| 2 | Integrative Kneipp Kita "Cohrs-Stift" | DRK KVB Uckermark West/Oberbarnim, WIR GmbH | Lychen | KK/KG | 114 | 0 | Integration, Anlehnung an INFANS, Kneipp-Kita | ja |

Bedarf und erforderliche Einrichtungen

Die unter Punkt 4 prognostizierte Entwicklung des Kindertagesbetreuungsbedarfes im Sozialraum **Lychen** weist den erforderlichen Betreuungsbedarf aus. Dieser ist insbesondere unter Beachtung von Trägervielfalt und Angebotsvielfalt perspektivisch zu planen. Folgende Einrichtungen und andere Angebote sind erforderlich, um den Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung gemäß dem KitaG erfüllen zu können.

| lfd. Nr. | Einrichtung | Stadtteil/ Ortsteil/Ort | KK/KG/H | kurzfristige Perspektive | mittelfristige Perspektive | langfristige Perspektive | Sanierungsbedarf |
|---------------------------------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------|---------|--------------------------|----------------------------|--------------------------|------------------|
| 1 | Hort "Kindertraum" | Lychen | H | | | ● | nein |
| 2 | Integrative Kneipp Kita "Cohrs-Stift" | Lychen | KK/KG | | | ● | nein |
| Angaben zum Sanierungsbedarf sind durch den Träger angezeigt. | | | | | | | |

| Kindertagespflegstellen | | | |
|-------------------------|----------|---------|-------------|
| Sozialraum | Nachname | Vorname | Kapazitäten |
| Lychen | -- | -- | 0 |

Einschätzung, Empfehlung zu den Kindertagesbetreuungsangeboten

Für den Sozialraum **Lychen** werden folgende Einschätzung und Empfehlung abgegeben:

- Alle Einrichtungen unter 4.3.2 sind mit einer langfristigen Perspektive zur Deckung des Bedarfs erforderlich.
- Im Sozialraum gibt es jeweils nur ein Angebot für den jeweiligen Betreuungsbereich. Eine Trägervielfalt ist schon allein daraus nicht gegeben.
- Eine Ausübung des Wunsch- und Wahlrechts der Leistungsberechtigten ist nicht möglich.
- Die Auslastung der Einrichtungen ist im Sozialraum Lychen hoch. In beiden Einrichtungen liegt die Belegungsquote bei über 89 % der vorhandenen Plätze. Die tatsächliche Inanspruchnahme der Einrichtungen liegt zwischen 89 % und 90 % (01.06.2021).
- Für den kurzfristigen Planungszeitraum wird ein leichter Anstieg der Betreuungsfälle erwartet. Mittel- bis langfristig werden unwesentliche Rückgänge prognostiziert. Dabei wird sich im Krippenbereich die Betreuungssituation stabilisieren. Für die Alterskohorte ab 3 Jahren kommt es nach kurzfristig erhöhtem Betreuungsbedarf langfristig zu einer geringfügig prognostizierten Absenkung des Betreuungsbedarfes.
- In der Stadt Lychen erfolgt der Umbau eines leerstehenden Gebäudes zu einer Kindertagesstätte mit einer Platzkapazität in Höhe von 40 Plätzen für Kinder bis unter 6 Jahren. Die Fertigstellung dieser Maßnahme ist bis zum Ende des Jahres 2022 vorgesehen (geplante Eröffnung - Januar 2023). Mit der Eröffnung dieser neuen Kindertagesstätte wird die Betreuungssituation in diesem Sozialraum verbessert und der Nachfrage der Eltern für ein Angebot im Rahmen einer Naturkita entsprochen.
- Diese Einrichtung soll in Trägerschaft der Stadt Lychen betrieben werden. Dem Jugendamt liegt hierfür eine Absichtserklärung des Trägers zur Eröffnung der Kita „Inselentdecker“ in Lychen sowie ein Aufnahmebegehren dieser Einrichtung in den KBP vor. Eine abschließende Prüfung zur Aufnahme in den KBP ist bisher nicht erfolgt, da die erforderliche Betriebserlaubnis des Landes Brandenburg nicht vorliegt.

- Die kurz- bis langfristigen Betreuungsprognosen können durch flexible Kapazitätsanpassungen in den Kindertageseinrichtungen vorgenommen werden.
- Im Sozialraum Lychen gibt es keine Kindertagespflegestellen. Bei entsprechendem Bedarf ist die Etablierung von Kindertagespflegestellen zu prüfen.
- Ein Sanierungsbedarf für die bestehenden Einrichtungen wurde nicht angezeigt.

Aufnahme/ Nichtaufnahme von Einrichtungen in den Kindertagesstättenbedarfsplan

Die Prüfung auf Aufnahme in den KBP in Verbindung mit Bestandsaufnahme und Bedarfsermittlung ergibt folgendes **vorläufiges** Ergebnis:

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| Kindertagesstätte: Kita „Inselentdecker“ | Trägerschaft: Stadt Lychen |
| Aufnahme in den KBP: offen - keine abschließende Prüfung möglich | |
| Gründe für eine Aufnahme sind: | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Beschluss der Stadt Lychen zum Ausbau eines leerstehenden Gebäudes mit dem Eröffnungsziel Januar 2023 • Schaffung von 40 Plätzen im Krippen- und Kindergartenbereich geplant • Erfüllung des Wunsch- und Wahlrechts der Leistungsberechtigten • besonderes konzeptionelles Angebot einer Naturkita im Sozialraum | |
| Gründe gegen eine Aufnahme sind: | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Kostenübernahme gemäß § 16 Abs. 3 KitaG durch die Gemeinde • gegenwärtig liegt keine erforderliche Betriebserlaubnis vor | |

4.4 Sozialraum Amt Gerswalde

4.4.1 Bestand an Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen

| Übersicht Kindertageseinrichtungen (01.06.2022), Kindertagespflegestellen (01.06.2022) | | | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------|-----------------------|---------------------------------|-------------|
| Amt/ amtsfreie Gemeinde | Anzahl Kindertageseinrichtungen | Kapazitäten | Kapazitäten befristet | Anzahl Kindertagespflegestellen | Kapazitäten |
| Amt Gerswalde | 4 | 321 | 0 | 0 | 0 |

| lfd. Nr. | Einrichtung | Trägerschaft | Stadtteil/ Ortsteil/Ort | KK/KG/H | Kapazität | zusätzliche Kapazität (befristet) | konzeptionelle Ausrichtung und Beobachtungsverfahren | KBP 2017 |
|----------|--------------------------|-----------------------------|-------------------------|---------|-----------|-----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|----------|
| 1 | Kita "Anne Frank" | Gemeinde Milmersdorf | Milmersdorf | KK/KG/H | 107 | 0 | Situationsansatz, INFANS-Elemente | ja |
| 2 | Kita "Bienenhaus" | Gemeinde Gerswalde | Gerswalde | KK/KG/H | 131 | 10 | offene Arbeit, Anlehnung an Situationsansatz, Haus der kleinen Forscher | ja |
| 3 | Kita "Pfiffikus" | Gemeinde Flieth-Stegelitz | Stegelitz | KK/KG | 22 | 0 | Situationsansatz, INFANS-Elemente (Beobachtung, Doku) | ja |
| 4 | Kita "Die wilden Zwerge" | Gemeinde Temmen-Ringenwalde | Temmen-Ringenwalde | KK/KG/H | 61 | 0 | Situationsansatz | ja |

4.4.2 Bedarf und erforderliche Einrichtungen

Die unter Punkt 4 prognostizierte Entwicklung des Kindertagesbetreuungsbedarfes im Sozialraum **Amt Gerswalde** weist den erforderlichen Betreuungsbedarf aus. Diese sind insbesondere unter Beachtung von Trägervielfalt und Angebotsvielfalt perspektivisch zu planen. Folgende Einrichtungen und andere Angebote sind erforderlich, um den Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung gemäß dem KitaG erfüllen zu können.

| lfd. Nr. | Einrichtung | Stadtteil/ Ortsteil/Ort | KK/KG/H | kurzfristige Perspektive | mittelfristige Perspektive | langfristige Perspektive | Sanierungsbedarf |
|----------|--------------------------|-------------------------|---------|--------------------------|----------------------------|--------------------------|------------------|
| 1 | Kita "Anne Frank" | Milmersdorf | KK/KG/H | | | ● | nein |
| 2 | Kita "Bienenhaus" | Gerswalde | KK/KG/H | | | ● | nein |
| 3 | Kita "Pfiffikus" | Stegelitz | KK/KG | | | ● | nein |
| 4 | Kita „Die wilden Zwerge“ | Temmen-Ringenwalde | KK/KG/H | | ● | | nein |

Angaben zum Sanierungsbedarf sind durch den Träger angezeigt.

| Kindertagespflegstellen | | | |
|-------------------------|----------|---------|-------------|
| Sozialraum | Nachname | Vorname | Kapazitäten |
| Amt Gerswalde | -- | -- | 0 |

Einschätzung, Empfehlung zu den Kindertagesbetreuungsangeboten

Für den Sozialraum **Amt Gerswalde** werden folgende Einschätzung und Empfehlung abgegeben:

- Drei Einrichtungen unter 4.4.2 sind mit einer langfristigen, eine Einrichtung mit einer mittelfristigen Perspektive zur Deckung des Bedarfs erforderlich.
- Im Sozialraum besteht keine Trägervielfalt, da sich alle Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft befinden. Aber eine Angebotsvielfalt ist dennoch gegeben.
- Die Ausübung des Wunsch- und Wahlrechts der Leistungsberechtigten kann nur eingeschränkt ermöglicht werden. Eine Auswahl zwischen verschiedenen Einrichtungen ist möglich, jedoch ist die Wahl zwischen verschiedenen Trägern nicht gegeben.
- Das Wunsch- und Wahlrecht der Leistungsberechtigten kann hinsichtlich der fehlenden Trägervielfalt nur bedingt gewährleistet werden.
- Die Kapazitätsauslastung im Sozialraum Gerswalde kann mit Ausnahme der Einrichtung in Temmen-Ringenwalde als hoch bewertet werden. In zwei von vier Kindertagesstätten liegt die Belegungsquote bei über 80 % der vorhandenen Plätze. Die tatsächliche Inanspruchnahme der Einrichtungen liegt zwischen 16 % – 87 % (01.06.2021).
- Laut Prognose steigen für den kurzfristigen Planungszeitraum die Betreuungsfälle an.
- In den nachfolgenden Betrachtungszeiträumen verbleibt der Betreuungsbedarf im Krippenbereich auf gleichbleibenden Niveau. In der Kindergarten- und Hortbetreuung sind tendenziell Rückgänge zu erwarten.
- Das Angebot der Kita „Die wilden Zwerge“ in Temmen-Ringenwalde wird mittelfristig als erforderlich angesehen.
- Es wird empfohlen, dass die Träger die notwendigen Kapazitäten, insbesondere in der Kita „Die wilden Zwerge“ (Temmen-Ringenwalde), entsprechend den sich verändernden Bedarfslagen anpassen.
- Die Kindertagesbetreuung im Rahmen der Kindertagespflege wird als ausreichend eingeschätzt.
- Für alle Einrichtungen wurde kein Sanierungsbedarf angezeigt.